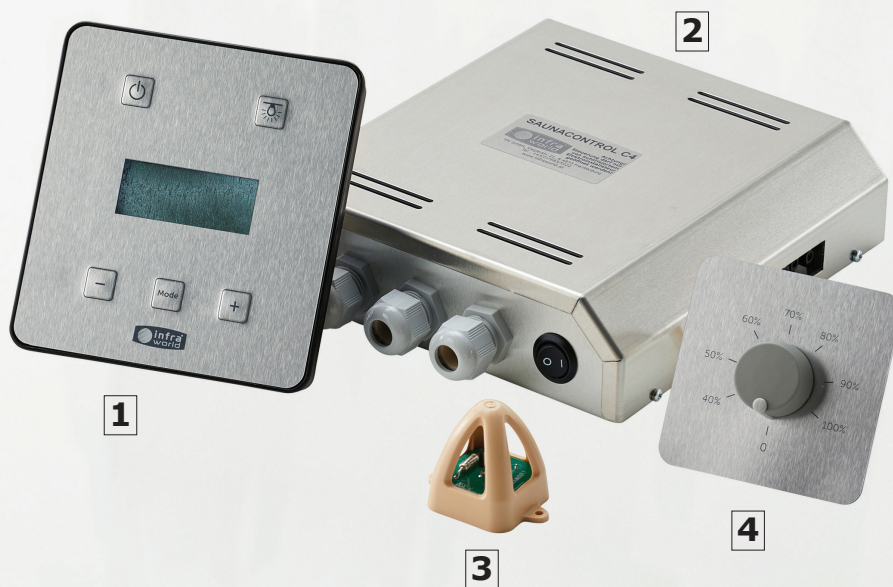


MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG

Deutsch



TECHNISCHE DATEN:	
Typ:	Saunacontrol C3
Art. Nr.:	B6717
Einsatzbereich:	Multifunktionssteuerung für Verdampfer- und Saunaofen, Infrarot-Flächenheizungselemente sowie 2 VITAllight-Infrarotstrahler
Anschlussleistung:	bis 11,0 kW
Bedienteil (HBT):	145 x 135 x 24 mm
Leistungsteil (HBT):	60 x 240 x 215 mm
Bestehend aus:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Bedienteil 2 Leistungsteil 3 Temperaturfühler mit 3,5 m Kabel 4 Regler für Infrarotstrahler

Technische Änderungen vorbehalten

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.	Stückliste	4
3.	Technische Daten	4
4.	Montage / Elektrische Installation	5
5.	Grundeinstellung	8
5.1.	Wechseln der Display-Sprache	8
5.2.	Lüfter-Funktion aktivieren	8
5.3.	Kindersicherung aktivieren	8
6.	Betrieb	9
6.1.	Einschalten der Sauna	9
6.1.1.	Saunastart	9
6.1.2.	Saunastart bei aktiver Kindersicherung	9
6.1.3.	Mögliche Betriebsarten	9
6.2.	Auswahl der Betriebsart	10
6.3.	Einschalten Saunalicht	11
6.3.1.	Saunalicht im Betrieb	11
6.3.2.	Saunalicht für Reinigung	11
6.4.	Lüfter - Nachlauf	11
6.5.	Ausschalten	11
6.5.1.	Nachrocknung bei Verdampferbetrieb	11
6.5.2.	Ausschalten bei Verdampfer-Sauna während des Betriebes	11
6.5.3.	Ausschalten in den anderen Betriebsarten	11
6.6.	Anzeige der Betriebsstatistik	12
7.	Ändern der Betriebswerte	12
7.1.	Einstellung der Betriebsart Sauna	12
7.2.	Einstellung der Betriebsart Verdampfer	13
7.3.	Einstellung der Betriebsart Infrarot-Flächenheizung	13
7.4.	Einstellung der Betriebsart Infrarot-Strahler	14
7.5.	Kombination der verschiedenen Betriebsarten	14
7.6.	Einstellung und Regelung der Infrarotstrahler	14
8.	Vorwahl	15
9.	Max. Laufzeit	16
10.	Störungsmeldungen	16
11.	Sicherheitsabschaltungen	16
12.	Stromausfall	17
13.	Reinigung	17
14.	Entsorgung	17
15.	Service	17

1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Der elektrische Anschluss der Saunasteuerung darf nur von einem autorisierten Elektriker erfolgen.
- Das Bedien- und Leistungsteil der Steuerung muss außerhalb der Saunakabine montiert werden.
- Der Temperaturfühler muss im Radius von 1,5 Meter zum Ofen montiert werden.
- Der Anschluss der Saunasteuerung darf nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Bei Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Steuerung oder am Ofen muss die Spannungsversorgung allpolig über Sicherungen vom Netz getrennt werden.
- Beachten Sie unbedingt auch die Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen- und Ofenherstellers.
- Die Saunasteuerung darf nur zum Steuern und Regeln von einem finnischen Saunaofen und Infrarotstrahlern, samt Saunazubehör wie Licht und Lüfter verwendet werden.
Maximale Anschlussleistung 3-phasig bis 11 KW.
- Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise gut durch und bewahren Sie die Beschreibung für den Bedarfsfall nahe der Saunasteuerung auf.
- Die Steuerung darf nicht von Kindern unter 8 Jahren bedient werden. Sind Kleinkinder im Haus, empfiehlt sich die Aktivierung der Kindersicherung.
- Die Saunasteuerung kann von Kindern über 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. Sie müssen jedoch beaufsichtigt werden oder über den sicheren Gebrauch der Steuerung unterwiesen werden und die möglichen Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen mit der Steuerung nicht spielen und das Gerät nur unter Beaufsichtigung reinigen.



Achtung: Vor dem Start des Saunabetriebes muss kontrolliert werden ob sich brennbare Materialien wie z.B. ein Handtuch, Saunakübel, Schöpfkelle, etc. auf dem Ofen befinden. Brandgefahr!

- Vermeiden Sie einen Saunagang unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen.



Bei Verwendung vom Fernstart muss der Ofen mit einer Abschalt-Wippe oder einem Türkontaktschalter ausgestattet sein.

- Wir sind nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäßen Betrieb oder falsche Installation entstehen. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes genau durch.
- Änderungen an der Saunasteuerung oder an der Installation sind nicht zulässig und können zu einer unvorhersehbaren Gefahr führen. Für Erweiterungen setzen Sie sich mit dem Lieferanten oder Hersteller in Verbindung.



Achtung Lebensgefahr: Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann geöffnet werden.



Achtung: Das Leistungsteil darf nicht in einem geschlossenen Schaltschrank oder in einer geschlossenen Saunawand eingebaut werden.

2. STÜCKLISTE

- Leistungsteil mit Alu-Gehäuse (HxBxT: 60 x 240 x 215 mm)
- Bedienteil mit vierzeiliger LCD-Anzeige (H x B x T: 145 x 135 x 24 mm) und Hintergrundbeleuchtung, 3 m Verbindungskabel zum Leistungsteil
- Regler für Infrarotstrahler mit 4,0 m Kabel
- Fühlerbank (Sicherheits- und Raumtemperaturfühler) mit 3,5 m Silikonkabel
- Flächenfühler mit 4 m Kabel
- Montage- und Gebrauchsanweisung
- Bohrschablone

3. TECHNISCHE DATEN

<ul style="list-style-type: none"> • Regelbereiche 	Saunabetrieb:	Raumtemp.: 30 - 110 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std.
	Verdampfer:	Raumtemp.: 30 - 65 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., 10 - 99 % rel. Luftfeuchte
	Fläche:	Raumtemp.: 20 - 50 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., Oberflächentemp.: 30 - 80 °C
	Strahler:	Raumtemp.: 20 - 50 °C, Laufzeit: 30 min. - 20 Std., Leistung: 40 - 100 %
<ul style="list-style-type: none"> • Nennspannung: 		400 V, 3N AC, 50 Hz
<ul style="list-style-type: none"> • Leistung: 		max. 11 kW bei Saunabetrieb, erweiterbar durch den Anschluss von einem Leistungsschaltgerät
		max. 7,2 kW und 3,5 kW Verdampfer bei Verdampfer-Betrieb
		max. 1,3 kW für Infrarotstrahler (1 bzw. 2 Regler für max. 2 x 500 W)
		max. 3,5 kW für Infrarot-Flächenheizung
		max. 3,5 kW für gemeinsamen Flächenheizungs- und Verdampferbetrieb
<ul style="list-style-type: none"> • Licht: 		230 V AC, 100 W
<ul style="list-style-type: none"> • Lüfterfunktion: 		230 V AC, 100 W, Nachlauf bis 60 min. programmierbar
<ul style="list-style-type: none"> • Umgebungstemperatur: 		0 - 40 °C
<ul style="list-style-type: none"> • Lagertemperatur: 		-20 - 70 °C
<ul style="list-style-type: none"> • Heizzeitbegrenzung: 		bis 6 (20) h einstellbar
<ul style="list-style-type: none"> • Fehleranzeige: 		Automatische Fehlererkennung mit Textanzeige im LCD-Display bei Leitungsunterbrechung bzw. Fühlerschaden
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsabschaltung: 		Übertemperatursicherung in Fühlerbank
<ul style="list-style-type: none"> • Wassermangel: 		externe Überwachung, Summer im Verdampferofen, Anzeige im Display
<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss für Wassermangel, Abdeckschutz und/oder Türkontakt 		
<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss für eine Leistungserweiterung mit Sicherheits- und Regelschütz 		
<ul style="list-style-type: none"> • Extra 230 V-Ausgang für Farblicht bzw. Musikversorgung 		
<ul style="list-style-type: none"> • Geräte Hauptschalter (Power On/Off), kein Standby-Verbrauch 		
<ul style="list-style-type: none"> • Programmierung bleibt bei Stromausfall erhalten 		
<ul style="list-style-type: none"> • Kindersicherung aktivierbar 		
<ul style="list-style-type: none"> • Vorwahlzeit in Verbindung mit Türkontaktschalter oder Wippe aktivierbar 		
<ul style="list-style-type: none"> • Betriebs- und Heizzeitstatistik der Gesamtlaufzeit abrufbar 		
<ul style="list-style-type: none"> • Menüführung in Deutsch, Englisch (Optional: Italienisch, Französisch, Holländisch) 		
<ul style="list-style-type: none"> • <u>Option:</u> Anschluss für Fernstart in Verbindung mit Türkontaktschalter oder Wippe möglich (Startimpuls oder Dauerkontakt) 		

4. MONTAGE

4.1. Leistungsteil:

Das Leistungsteil wird auf das Dach der Saunakabine gelegt und mit zwei Schrauben befestigt.

4.2. Montage des Bedienteils zum Aufhängen an der Außenwand (siehe beiliegende Bohrschablone):

- I. Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 20 mm an der Position des Kabelkanals, auf einer Höhe von ca. 1500 – 1700 mm (Abb. 1).
- II. Messen Sie vom Bohrloch 65 mm nach oben und anschließend 40 mm nach links. Dies ergibt die Position des linken Befestigungsschraubens (Abb. 2).
- III. Montieren Sie den rechten Befestigungsschrauben waagrecht in einem Abstand von 110 mm (Abb. 2).
- IV. Anschließend das schwarze Verbindungskabel mit einer Einzugshilfe durch das Bohrloch auf das Dach führen und mit dem Leistungsteil verbinden (Abb. 4).
- V. Verschließen Sie die Bohrung mit einer Dämmwolle oder einem Klebestreifen.
- VI. Zum Schluss das Bedienteil auf den zuvor befestigten Schrauben einhängen (Abb. 3).

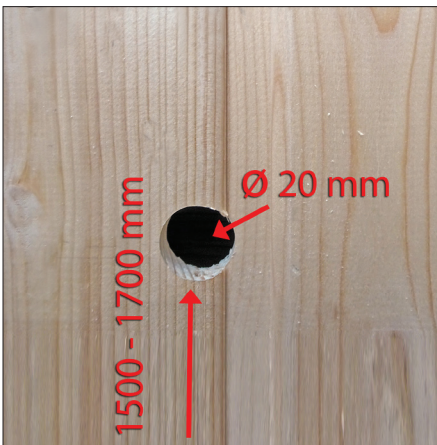


Abb. 1

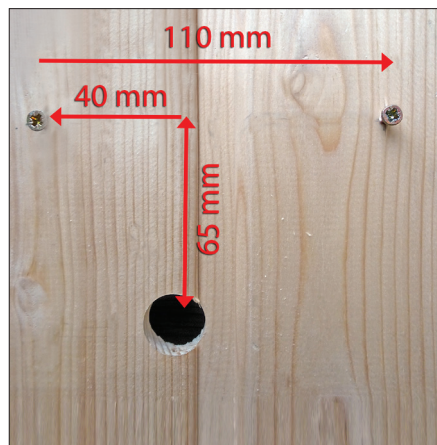


Abb. 2

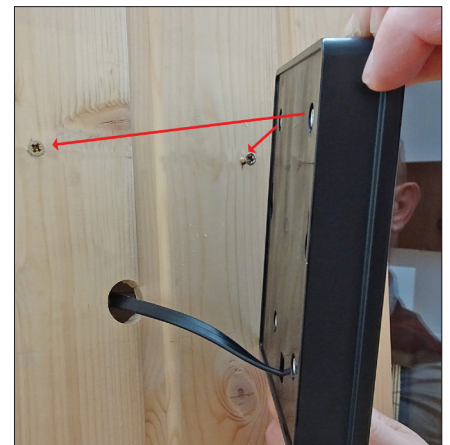


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

4.3. Montage des Reglers für Infrarotstrahler

Bohren Sie ein Loch mit einem Durchmesser von 60 mm. Der Regler zum Dimmen des Infrarotstrahlers kann je nach Bedarf, direkt neben einem Strahler in der Sauna montiert werden. Es können insgesamt 2 Regler an das Leistungsteil angeschlossen werden (siehe Abb. 5).

4.4. Elektrische Installation:

Das Bedienteil laut der nachstehenden elektrischen Installationsanleitung anschließen (Abb 6).

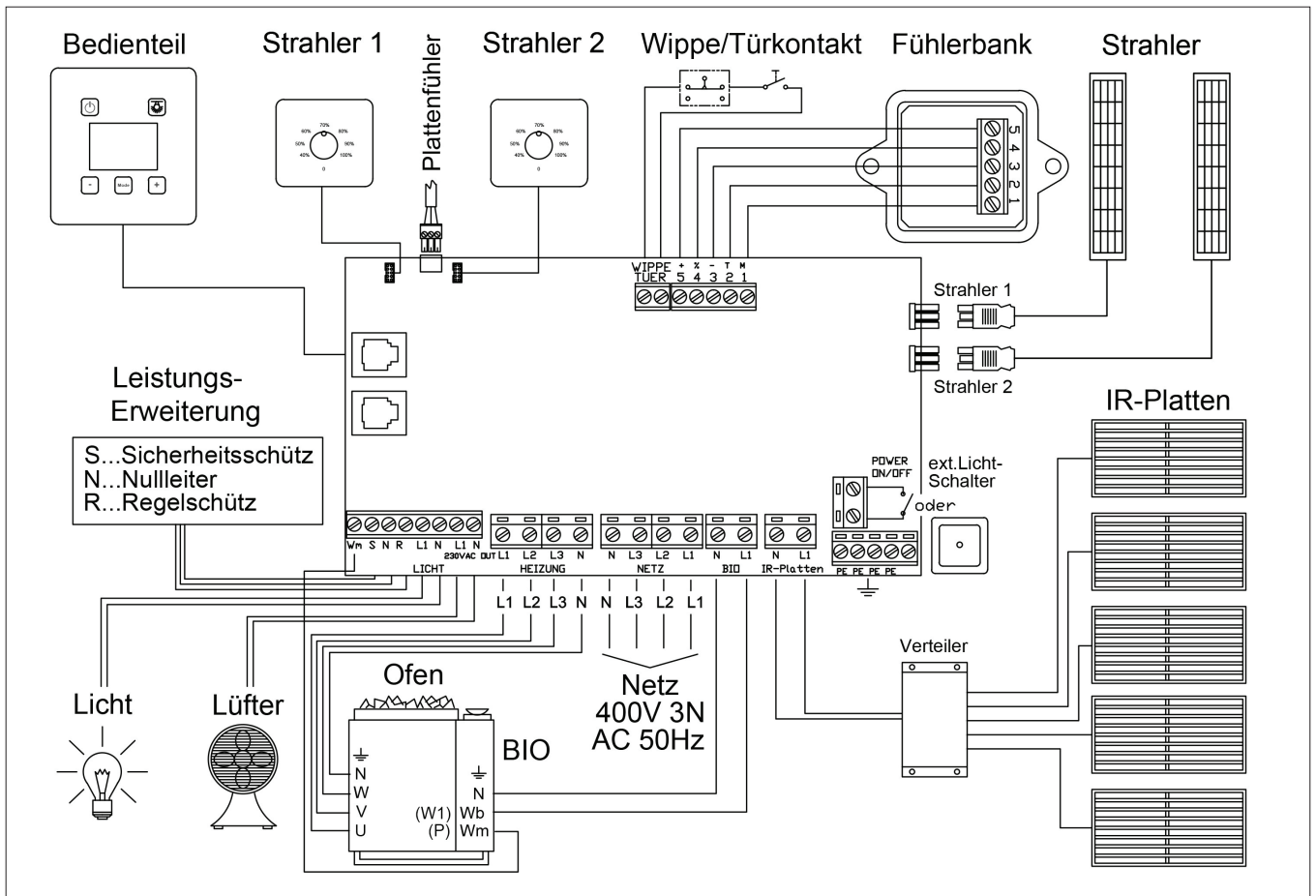


Abb. 6

Anschluss des Verdampfers:

Für den Anschluss des Verdampfers (BIO) benötigen Sie ein geeignetes Silikonkabel mit 1,5 mm².



Achtung: Achten Sie auf den korrekten Anschluss der Klemme L1 (BIO) mit dem Verdampfer Wb (bei manchen Öfen auch W1 bezeichnet). Die Steuerung erkennt den Wassermangel des Verdampfers. Dazu verbinden Sie Wassermangel Wm (bei manchen Saunaöfen ist diese Klemme auch mit P (Protect) bezeichnet).



Achtung: Die Installation des Leistungsteils darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur, unter der Beachtung der einschlägigen Richtlinien, durchgeführt werden.

Alle elektrischen Anschlussleitungen, die im Inneren der Saunakabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 170 °C geeignet sein. Weiters darf die Steuerung nur über einen festen Anschluss mit dem Netz verbunden werden.



Hinweis: Wird eine Vorwahlfunktion oder ein Fernstart verwendet, so ist laut Norm EN 60335-1 bzw. EN 60335-2-53 ein Türkontakt-Schalter oder eine Abschaltwippe (Abdeckschutz) einzusetzen.

Dieser Türkontakt-Schalter bzw. die Abschaltwippe wird an der Klemme „Wippe/Tür“ angeschlossen (werden beide verwendet, so sind diese in Serie zu schalten).

Ist die Vorwahlfunktion aktiviert, so wird durch das Öffnen der Saunatür bzw. durch das Betätigen der Abschaltwippe die Vorwahl deaktiviert (laut Norm EN 60335-1, EN 60335-2-53).

Um die Vorwahlfunktion nach dem Öffnen der Tür bzw. nach Betätigen der Abschaltwippe erneut zu verwenden, muss diese neu aktiviert werden.

4.5. Geräteschalter (Switch off):

Auf der Rückseite des Leistungsteils befindet sich ein Geräteschalter. Damit kann die Elektrik vom Netz getrennt werden (Abb. 7).

Bei Bedarf kann der Geräteschalter abgeklemmt und anstelle dessen ein externen EIN/AUS- Schalter angeschlossen werden (Abb. 6).

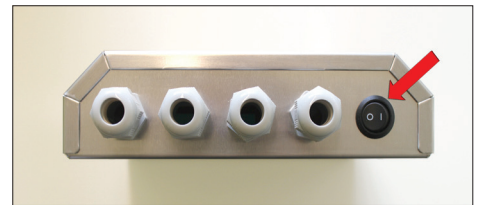


Abb. 7

4.6. Montage des Temperaturfühlers auf einem Infrarot-Flächenheizungselement:

Rückwand des Flächenheizungselementes abnehmen. Im unteren Bereich der Flächenheizung den Temperaturfühler mit Hilfe des beiliegenden Klebbandes zwischen den einzelnen Carbonleitern befestigen.

(Achtung: den Fühler auf keinen Fall direkt auf einem Carbonleiter montieren!!)

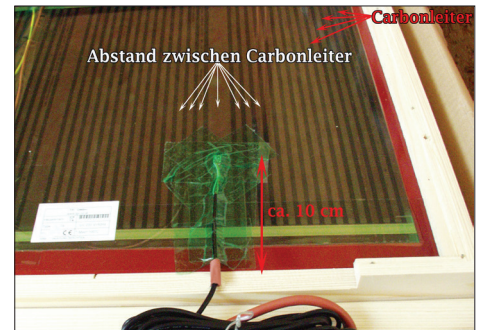


Abb. 8

4.7. Montage Temperaturfühler:

Im Radius von 150 - 170 cm Entfernung zum Saunaofen (Abb. 9), ein Loch mit einem Durchmesser von 7 mm in die Saunadecke bohren (vorzugsweise in der Mitte eines Profilbrettes).

Das beiliegende 5-polige Silikonkabel (5 x 0,5 mm) durch die Öffnung ziehen und jeweils in einer 1 zu 1-Verbindung (also 1 auf 1, 2 auf 2,...) mit dem Fühler sowie dem Leistungsteil verbinden.

Den Fühler mit zwei Schrauben an der Saunadecke befestigen (Abb. 11).

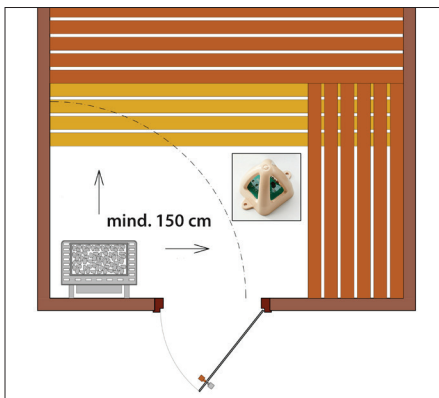


Abb. 9

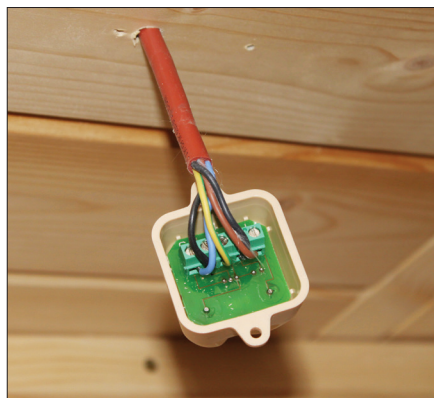


Abb. 10



Abb. 11

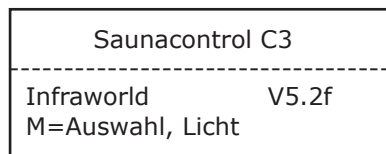
4.8. Anschluss der Saunaleuchte:

Bohren Sie an der gewünschten Stelle ein Loch, für das Anschlusskabel der Saunaleuchte, in das Saunadach.



Die Saunaleuchte kann an jeder gewünschten Stelle der Sauna montiert werden, allerdings nicht direkt über dem aufsteigenden Heißluftstrom des Saunaofens.

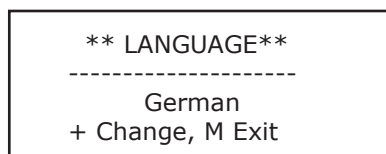
5. GRUNDEINSTELLUNG

5.1. Wechseln der Display-Sprache



Diese Einstellung am Display wird als Programmier-Modus bezeichnet.

Bei gedrückter -Taste und kurzes Drücken der -Taste kann die Sprache verändert werden (bei ausgeschalteter Sauna, Standby).

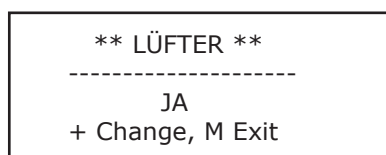





Durch mehrmaliges Drücken der -Taste kann die Sprache verändert werden (Deutsch → English → Deutsch...).

Bestätigen durch Drücken der -Taste.

5.2. Lüfter-Funktion aktivieren (bei Bedarf)

Bei gedrückter -Taste und kurzes Drücken der -Taste wird die Funktion mit Lüfter gesetzt (bei ausgeschalteter Sauna, Standby).



DE Mit der -Taste kann die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet werden. Bestätigen durch Drücken der -Taste. (Hinweis: Durch Drücken der -Taste wechselt man automatisch zur Funktion „Kindersicherung aktivieren“).

5.3. Kindersicherung aktivieren

Über die Lüfter-Funktion (siehe Punkt 5.2) gelangen Sie zur Funktion „Kindersicherung aktivieren“.

Mit der -Taste kann die Funktion ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Bestätigen durch Drücken der -Taste (siehe auch Punkt 6.1.2).

6. BETRIEB

Displayanzeigen im Betriebsmodus

Betriebsart:

Sauna
Bio-Sauna
Fläche
Strahler
Trocknen

Aktuelle
Luftfeuchtigkeit
in der Kabine


Bio 1:25:32
Rel.LF.: 48 %
Temp.: 50 °C
(mode)

Laufzeit

Aktuelle Temperatur
der Kabine bzw.
Flächenheizung

6.1. Einschalten Sauna

6.1.1. Saunastart

Nach Drücken der -Taste wird am Display der Startbildschirm angezeigt.

6.1.2. Saunastart bei aktivierter Kindersicherung

Erscheint beim Einschalten  am Display „L O C K E D“, so ist die Kindersicherung aktiv.

Bei gedrückter Plus- und Minus-Taste und kurzes Drücken der -Taste wird die Kindersicherung deaktiviert.

Nach dem Ausschalten der Sauna ist die Kindersicherung automatisch wieder aktiv.


6.1.3. Mögliche Betriebsarten

Durch mehrmaliges Betätigen der -Taste die gewünschte Betriebsart wählen:

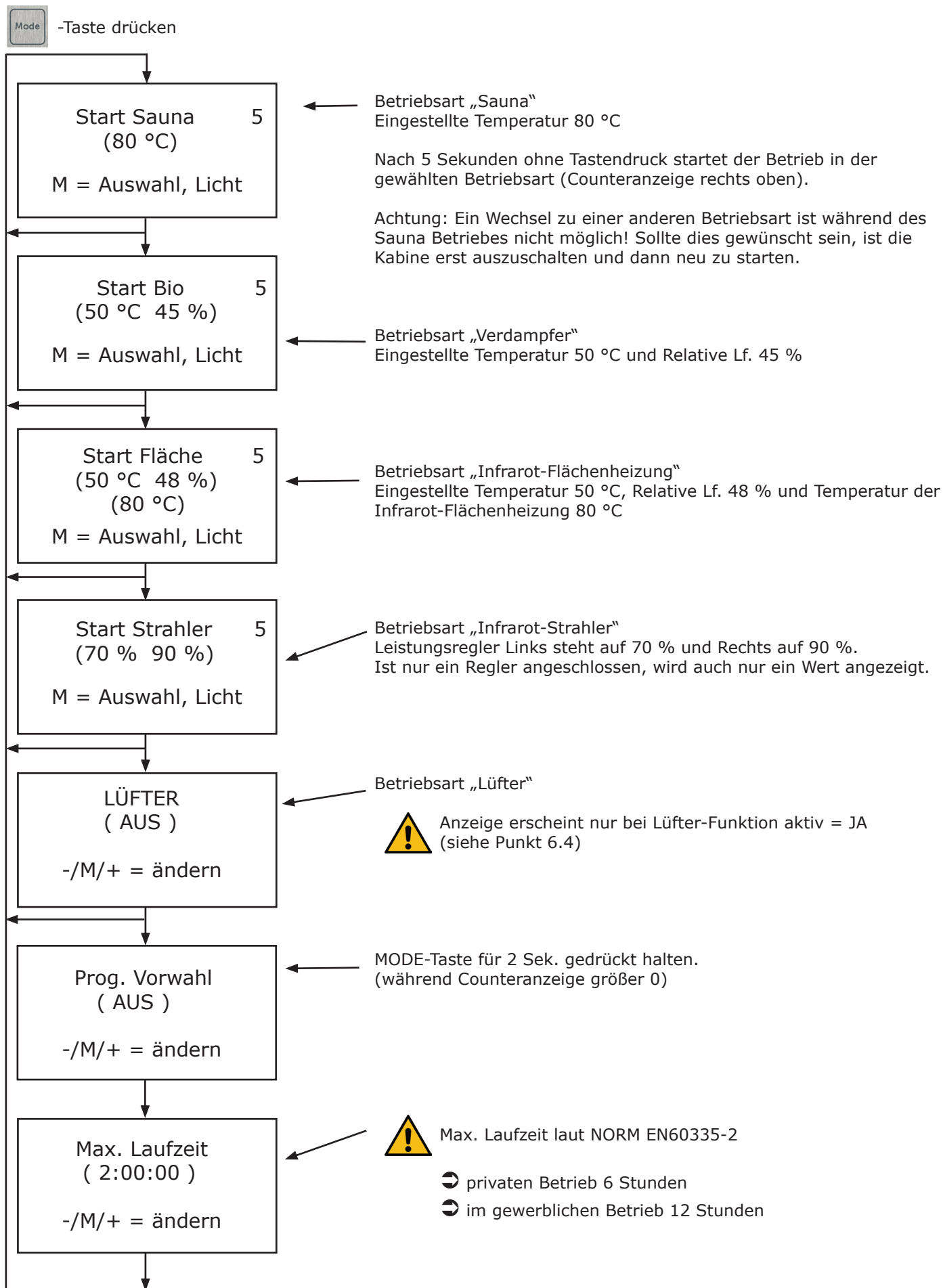
- 1 x für Sauna
- 2 x für Bio-Sauna
- 3 x für Infrarot-Flächenheizung
- 4 x für Infrarot-Strahler
- 5 x für Lüfter [nur bei Lüfter-Funktion aktiv = JA] (siehe Punkt 5.2)

Nach Ablauf der Counterzeit (Zeituhr), die rechts oben im Display erscheint, wird nach 5 Sekunden ohne Tastendruck die gewählte Betriebsart aktiviert. Die Sauna startet mit den zuletzt eingestellten Werten.

Infrarot-Strahler können über die Drehregler bei jeder Betriebsart zugeschalten werden.


Wird die -Taste für 2 Sek. gedrückt (bevor die Counterzeit auf 0 ist), so gelangt man in den Programmiermodus (siehe Punkt 8 Vorwahl).

6.2. Auswahl der Betriebsart:





6.3. Einschalten Saunalicht

6.3.1. Saunalicht im Betrieb

Durch Drücken der  -Taste wird das Sauna-Licht EIN bzw. AUS-geschaltet.

6.3.2. Saunalicht für Reinigung




Mit der  -Taste einschalten (es erscheint der Startbildschirm).


Das Licht kann jetzt mit der  -Taste EIN bzw. AUS-geschaltet werden.



6.4. Lüfter - Nachlauf



Diese Anzeige erscheint nur bei Lüfter-Funktion aktiv = JA (siehe Punkt 5.2).

Mit der  -Taste einschalten (es erscheint der Startbildschirm).  -Taste mehrmals betätigen, bis im Display „Lüfter“ erscheint. Mit der  -Taste wird der Lüfter eingeschaltet.

Jeder  -Tastendruck erhöht die Laufzeit um 15 Minuten (Minus-Taste verringert die Laufzeit um 15 Minuten). Maximal sind 60 Minuten möglich. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet sich die Steuerung aus.

Durch Drücken der  bzw.  -Taste wird das Lüfterprogramm ebenfalls beendet.

6.5. Ausschalten




Ist die eingestellte Laufzeit vorüber, schaltet sich die Steuerung automatisch aus.

6.5.1. Nachtrocknung bei Verdampfer-Betrieb:



Im Verdampfer-Betrieb beginnt eine Trockenphase von 30 Minuten bei 80 °C (Displayanzeige „Trocknen“). Der Lüfter wird in der Trockenphase (bei Lüfter-Funktion aktiv = Ja) eingeschaltet.

Zum Ausschalten während des Betriebs bzw. des Trocknens muss die  -Taste gedrückt werden.

6.5.2. Ausschalten bei Verdampfer-Sauna während des Betriebes:

- 1 x  -Taste... Start Trocken-Modus (30 min., 80 °C)
- 2 x  -Taste... Rückkehr zum Start-Bildschirm
- 3 x  -Taste... Steuerung wird ausgeschaltet (Standby)

6.5.3. Ausschalten in den anderen Betriebsarten:

- 1 x  -Taste... Rückkehr zum Start-Bildschirm
- 2 x  -Taste... Steuerung wird ausgeschaltet (Standby)

6.6. Anzeigen der Betriebsstatistik

Bei gedrückter  -Taste und kurzes Drücken der  -Taste wird die Betriebsstatistik angezeigt (bei ausgeschalteter Sauna, Standby).


Betr.Std.		426:59	Betriebsstunden gesamt (Stunden, Minuten)
S	102:12	218:48	
B	102:12	187:02	
I	18:00	21:09	

Betriebsart Ofen-Heizzeit Betriebsstunden

Beenden durch Drücken der  -Taste

7. ÄNDERN DER BETRIEBSWERTE


Zum Ändern der Grundeinstellung muss die Sauna in der jeweiligen Betriebsart eingeschaltet werden. (Sauna, Verdampfer, Flächenheizung, Strahler).


Generell können durch Betätigen der  -Taste die einstellbaren Faktoren ausgewählt werden. Nach 5 Sekunden ohne Tastendruck werden die eingestellten Werte übernommen, die Sauna wechselt in den normalen Betrieb.


7.1. Einstellung Betriebsart Sauna

Die Kabine ist in der Betriebsart „Sauna“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

Temperatur:

1 x  Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Temperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 110 °C eingestellt werden.

Lüfter: [ nur bei Lüfter-Funktion = JA] (siehe Punkt 5.2).


2 x  Das Display zeigt „Lüfter“. Mit der Plus-Taste wird der Lüfter ein-, mit der Minus-Taste ausgeschaltet.

7.2. Einstellung Betriebsart Verdampfer


Die Kabine ist in der Betriebsart „Bio“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).


Info: Zuerst die gewünschte Temperatur (z.B. 50 °C) und anschließend die Luftfeuchtigkeit (z.B. 55 %) einstellen. Es kann in einer Sauna, aus physikalischen Gründen, eine Summe aus beiden Werten von 110 nicht überschritten werden.


Temperatur:

1 x  Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Kabinentemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 65 °C eingestellt werden.

Luftfeuchte:

2 x  Das Display zeigt „% Rel. Lf“ – die gewünschte Luftfeuchtigkeit über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Prozent-Schritten können zwischen 10 und 99 Prozent eingestellt werden.


Lüfter: [ nur bei Lüfter-Funktion = JA] (siehe Punkt 5.2).

3 x  Das Display zeigt „Lüfter“. Mit der Plus-Taste wird der Lüfter ein-, mit der Minus-Taste ausgeschaltet.


7.3. Einstellung Betriebsart Infrarot-Flächenheizung

Die Kabine ist in der Betriebsart „Fläche“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).


Flächenheizung-Temperatur:


1 x  Das Display zeigt „Flächen-Temp.“ – die gewünschte Oberflächentemperatur der Flächenheizung über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 30 und 80 °C eingestellt werden.


Raum-Temperatur:

2 x  Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Raumtemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 20 und 50 °C eingestellt werden.

% Rel. Lf:

3 x  Das Display zeigt „% Rel. Lf“ – die gewünschte Luftfeuchtigkeit über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Prozent-Schritten können zwischen 10 und 99 Prozent eingestellt werden.


Lüfter: [ nur bei Lüfter-Funktion = JA] (siehe Punkt 5.2).


4 x  Das Display zeigt „Lüfter“. Mit der Plus-Taste wird der Lüfter ein-, mit der Minus-Taste ausgeschaltet.


7.4. Einstellung Betriebsart Infrarot-Strahler

Die Kabine ist in der Betriebsart „Strahler“ eingeschaltet (siehe Punkt 6.2).

Raum-Temperatur:

- 1 x  Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Raumtemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten können zwischen 20 und 50 °C eingestellt werden.

Lüfter: [ nur bei Lüfter-Funktion = JA] (siehe Punkt 5.2).

- 2 x  Das Display zeigt „Lüfter“. Mit der Plus-Taste wird der Lüfter ein-, mit der Minus-Taste ausgeschaltet.

7.5. Kombination der verschiedenen Betriebsarten

Mögliche kombinierbare Betriebsarten:

1. Sauna + Infrarot-Strahler:

Betriebsart „Sauna“ wählen und die Infrarot-Strahler mit dem Regler einschalten.

2. Bio-Sauna + Infrarot-Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung):

Betriebsart „Bio-Sauna“ wählen und den Infrarot-Strahler mit dem Regler einschalten.

3. Infrarot-Flächenheizung+ Infrarot-Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung) + Verdampfer („% Rel. Lf“):

Betriebsart „Infrarot-Flächenheizung“ wählen und die Infrarot-Strahler mit dem Regler einschalten.


4. Infrarot-Strahler + Ofen als Zusatzheizung (über Raumtemperatursteuerung):

Betriebsart „Strahler“ wählen und diese mit dem Regler einschalten. Der Ofen als Zusatzheizung läuft automatisch.

Ofen als Zusatzheizung ausschalten:

Sie wollen bei den Kombinationen 3 + 4 die Zusatzheizung ausschalten?

Dabei muss die Raumtemperatur der Kabine gesenkt werden. Werksseitig wird für diesen Fall eine Raumtemperatur von 50 °C eingestellt.

- 1 x  -Taste drücken. Das Display zeigt „Raum-Temp.“ – die gewünschte Raumtemperatur über die Plus- oder Minus-Taste einstellen. In Ein-Grad-Schritten kann diese z.B. von 50 °C auf 30 °C gesenkt werden.

7.6. Einstellung und Regelung der VITALlight-Infrarotstrahler

Mit dem Drehregler kann die Intensität der VITALlight-Infrarotstrahler stufenlos von AUS, 40 – 100 % eingestellt werden.


Anschlussmöglichkeiten:



- 1 Regler max. 2 x 500 W
- 2 Regler jeweils max. 500 W (zweiter Regler ist optional zu bestellen – Art. Nr.: B6687)


8. VORWAHL



Die Vorwahl darf nur in Verbindung mit einem Ofen-Abdeckschutz oder Türkontaktschalter verwendet werden.

Im Standby die -Taste drücken, Startbildschirm erscheint.

Durch längeres Drücken der -Taste (2 Sek.) erscheint im Display „Prog. Vorwahl AUS“, mit der -Taste erfolgt der Wechsel zu „Prog. Vorwahl EIN“.

Mit weiterem Drücken der -Taste erscheinen nacheinander im Display die zu verändernden Größen:

1. „Start - Zeit“ (Auswahl nur für die nächsten 24 Stunden möglich)
2. „Betr. - Art“ (Vorwahl der gewünschten Betriebsart: Sauna / Verdampfer / Flächenheizung / Strahler)
3. „Aktuelle Uhrzeit“ einstellen
4. „Max. Laufzeit“ von 30 Minuten bis 20 Stunden einstellbar




Im privaten Betrieb max. 6 Stunden, im gewerblichen Betrieb max. 12 Stunden einstellen laut NORM EN60335-2.

Bei nochmaligem Drücken der -Taste wechselt die Steuerung in den Modus „Vorwahl Aktiv“.


Die Saunasteuerung befindet sich nun im Modus „Vorwahl Aktiv“ und schaltet sich laut der eingestellten Uhrzeit und Betriebsart ein.





Die Vorwahl Start-Zeit kann nur innerhalb der nächsten 24 Stunden eingestellt werden.

Durch Drücken der -Taste wird der Modus „Vorwahl Aktiv“ wieder ausgeschaltet. Wird der Türkontaktschalter bzw. die Abschaltwippe betätigt, so wird die Vorwahl deaktiviert (laut NORM EN60335-2 - Fernwirken).

9. MAXIMALE LAUFZEIT

Im Standby die -Taste drücken, Startbildschirm erscheint.

Durch längeres Drücken der -Taste (2 Sek.) erscheint im Display „Vorwahl AUS“ (siehe Punkt 8).


1 x -Taste drücken. Das Display zeigt „Max.Laufzeit“.

Die gewünschte Laufzeit ist über die Plus- oder Minus-Taste in 10-Minuten-Schritten von 30 Minuten bis 20 Stunden einstellbar.



im privaten Betrieb max. 6 Stunden, im gewerblichen Betrieb max. 12 Stunden (NORM EN60335-2)

Prog. Vorwahl	AUS
Max. Laufzeit	02:00:00

Bei nochmaligem Drücken der -Taste wechselt die Steuerung zum Start-Bildschirm (falls „Vorwahl = EIN“ gewählt wurde, erscheint „-Vorwahl Aktiv-“).

10. STÖRUNGSMELDUNGEN

Bei Fühlerunterbrechung, Wassermangel und Abdeckschutz wird die Heizung sofort abgeschaltet. Am Display wird die Störung in der untersten Display-Zeile angezeigt.

Mögliche Störungsmeldungen:

Error R-Sensor ...	Unterbrechung des Raumfühlers
Error S-Sensor ...	Unterbrechung des Sicherheitsbegrenzers
Error %-Sensor ...	Unterbrechung des Feuchtigkeitsfühlers
Error FI-Sensor ...	Unterbrechung des Plattenfühlers
! Wassermangel ! ...	Wassermangel im Ofen hat angesprochen
! Abdeckschutz ! ...	Ofen-Abdeckschutz wurde aktiviert

DE

11. SICHERHEITSABSCHALTUNGEN

Bei einer Unterbrechung im Verbindungskabel zu Bedienteil oder Fühlerbank wird der Heizkreis sofort unterbrochen. Darüber hinaus ist die Kabine mit einem Sicherheits-Temperaturbegrenzer ausgestattet.

Wird die Maximal-Temperatur von 128 °C überschritten, liegt ein Defekt vor und die Sauna wird abgeschaltet. Es ist unbedingt ein Fachmann zu Rate zu ziehen.

Beim Betätigen des Ofen-Abdeckschutzes (Wippe) wird der Heizkreis sofort unterbrochen und eine Fehlermeldung erscheint im Display.

Beim Ansprechen des Wassermangels wird der Verdampfer im 3-Sekunden-Takt aus-/eingeschaltet (akustisches Warnsignal bei Ofen mit integriertem Summer). **Gebrauchsanweisung des Saunaofens beachten!**

12. STROMAUSFALL

Die Grundeinstellungen bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert, allerdings muss beim Programmieren der Vorwahl die Uhrzeit neu eingestellt werden (siehe Punkt 8).

13. REINIGUNG

Reinigung des Bedienteiles nur mit einem feuchten, weichen Tuch durchführen. Keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel verwenden.

14. ENTSORGUNG



Das Verpackungsmaterial und die Steuerung nach den örtlich geltenden Vorschriften entsorgen.
Nicht im Hausmüll entsorgen.

15. SERVICE

Service Adresse:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Web: www.infracworld.at

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns bitte immer die Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. sowie den Namen des Fachhändlers und das Kaufdatum bekannt.

DE

INSTRUCTIONS FOR ASSEMBLY AND USE

English



TECHNICAL DATA:	
Type:	Saunacontrol C3
Item no.:	B6717
Area of use:	Multifunctional controls for evaporator and sauna heater, infrared surface heating elements as well as 2 VITALlight infrared radiators
Power rating:	up to 11.0 kW
Operating unit (HWD):	145 x 135 x 24 mm
Power unit (HWD):	60 x 240 x 215 mm
Consisting of:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Operating unit 2 Power unit 3 Temperature sensor with 3.5 m cable 4 Control for infrared radiator

Subject to technical modifications

CONTENTS

1.	General safety information	21
2.	Parts list	22
3.	Technical data	22
4.	Assembly/Electrical installation	23
5.	Basic settings	26
5.1.	Change of display language	26
5.2.	Activate the ventilator function	26
5.3.	Activate the child lock function	26
6.	Operation	27
6.1.	Switching on the sauna	27
6.1.1.	Starting the sauna	27
6.1.2.	Starting the sauna with activated child lock	27
6.1.3.	Possible operating modes	27
6.2.	Selecting the operating mode	28
6.3.	Switching on the sauna light	29
6.3.1.	Sauna light during operation	29
6.3.2.	Sauna light for cleaning	29
6.4.	Blower - continued work	29
6.5.	Switching off	29
6.5.1.	Post drying at evaporator mode	29
6.5.2.	Switch off the evaporator sauna during operation	29
6.5.3.	Switching off the other operating modes	29
6.6.	Displaying operating statistics	30
7.	Changing the operating values	30
7.1.	Adjusting the operating mode sauna	30
7.2.	Adjusting the operating mode evaporator	31
7.3.	Adjusting the operating mode infrared surface heating	31
7.4.	Adjusting the operating mode infrared radiator	32
7.5.	Combination of the various operating modes	32
7.6.	Adjusting and regulating VITALlight infrared radiators	32
8.	Preselection	33
9.	Max. operating time	34
10.	Fault messages	34
11.	Safety cut-off	34
12.	Power failure	35
13.	Cleaning	35
14.	Disposal	35
15.	Support	35

1. GENERAL SAFETY INFORMATION

- Electrical connections for the sauna control system may be installed by an authorised electrician only.
- The operating and power unit of the control system must be installed outside the sauna cabin.
- The temperature sensor must be installed within a distance of 1.5 metres from the heater.
- The controls must be connected in a de-energised state.
- When carrying out any installation, maintenance or repair work on the controls or the heater, all the poles of the power supply must be disconnected via fuses from the mains supply.
- It is imperative to also observe the safety and installation information provided by the cabin and heater manufacturer.
- The sauna controls must only be used to control and regulate a Finnish sauna heater and infrared radiators, including accessories such as lights and ventilators. Maximum power rating 3-phase up to 11 KW.
- Please read the safety information carefully and keep the instructions close to the sauna controls for reference when needed.
- The controls must not be operated by children under the age of 8. If there are young children in the house, we recommend enabling the child lock.
- The sauna controls can be used by children above the age of 8, as well as by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities and by persons with a lack of experience and knowledge. However, they should be supervised or trained on the safe use of the controls and the potential risks that might arise.
- Children must not play with the controls and may only clean the device under supervision.



Attention: Before starting the sauna operation you must check if there is any inflammable material on the heater, such as a towel, a sauna bucket, a scoop, etc. Danger of fire!

- Avoid sessions under the influence of alcohol, medication or drugs.



If remote start is used, the heater must be equipped with a disconnecting rocker or a door contact switch.

- We are not liable for any damage caused by improper operation or incorrect installation. Please read the operating instructions carefully before starting the device.
- Changes to the sauna controls or the installation are not admissible and can lead to unforeseeable danger. Please contact the supplier or manufacturer for any desired extensions.



Caution danger to life: Never carry out any repair or installation by yourself. The casing cover may only be opened by an expert.



Attention: The power unit must not be installed into a closed control cabinet or a closed sauna wall.

2. PARTS LIST

- Power unit with aluminium housing (HxWxD: 60 x 240 x 215 mm)
- Operating unit with four-line LCD display (HxWxD: 145 x 135 x 24 mm) and backlighting, 3 m connecting cable to the power unit
- Control for infrared radiator with 4.0 m cable
- Sensor unit (safety and cabin temperature sensor) with 3.5 m silicone cable
- Surface sensor with 4 m cable
- Instructions for assembly and use
- Drilling template

3. TECHNICAL DATA

• Range of sauna mode settings:	Sauna mode:	Cabin temp.: 30 - 110 °C, Operating period: 30 min - 20 hrs
	Evaporator:	Cabin temp.: 30 - 65 °C, Op. period: 30 min - 20 hrs, 10 - 99% rel. humidity
	Surface heat:	Cabin temp.: 20 - 50 °C, Op. period: 30 min - 20 hrs, surface temp.: 30 - 80 °C
	Radiator:	Cabin temp.: 20 - 50 °C, Op. period: 30 min - 20 hrs, power: 40 - 100%
• Nominal voltage:	400 V, 3N AC, 50 Hz	
• Power:	max. 11 kW with sauna mode, extensible by connection of a power circuit breaker	
	max. 7.2 kW and 3.5 kW evaporator with evaporator mode	
	max. 1.3 kW for infrared radiator (1 or 2 controls for max. 2 x 500 W)	
	max. 3.5 kW for infrared surface heating	
	max. 3.5 kW for combined surface heating and evaporator mode	
• Light:	230 V AC, 100 W	
• Ventilator function:	230 V AC, 100 W, overrun time programmable up to 60 min	
• Ambient temperature:	0 - 40 °C	
• Storage temperature:	-20 - 70 °C	
• Heating time limit:	Adjustable up to 6 (20) hrs	
• Error indicator:	Automatic error detection shown in text on the LCD-display in the event of disconnection or damaged sensor	
• Safety cut-off:	Over-temperature fuse in the sensor unit	
• Lack of water:	External control, buzzer in the evaporator heater, indication in the display	
• Connection for lack of water, cover protection system and/or door contact switch		
• Connection for a power extension by means of a safety contactor or relay		
• Extra 230 V output for coloured light or music		
• Device main switch (power on/off), no standby power consumption		
• Programming remains stored even after a power failure		
• Child lock can be activated		
• Preselection time can be activated, if combined with door contact switch or rocker		
• Operating and heating time statistics of the total working time can be retrieved		
• Menu navigation in German, English (optionally: Italian, French, Dutch)		
• <u>Option</u> : Connection for remote start possible, if combined with door contact switch or rocker (start impulse or continuous contact)		

4. ASSEMBLY

4.1. Power unit:

The power unit is placed on the roof of the sauna cabin and fixed with two screws.

4.2. Mounting the operating unit to hang onto outer wall: (see enclosed drilling template):

- I. Drill a hole with a diameter of 20 mm at the position of the cable duct, at a height of approx. 1500 - 1700 mm (Fig. 1).
- II. From the drilled hole measure 65 mm to the top, then 40 mm to the left. This is the position of the left mounting screw (Fig. 2).
- III. Fix the right mounting screw at a horizontal distance of 110 mm (Fig. 2).
- IV. Next, use a pulling aid to lead the black connecting cable through the drilled hole onto the roof and connect it to the power unit (Fig. 4).
- V. Seal the hole with an insulating wool or adhesive tape.
- VI. Finally, hook the operating unit onto the fixed screws (Fig. 3).

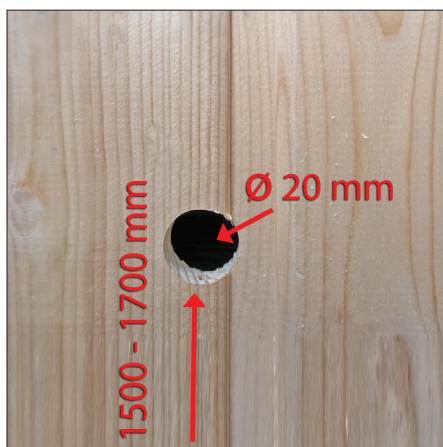


Fig. 1

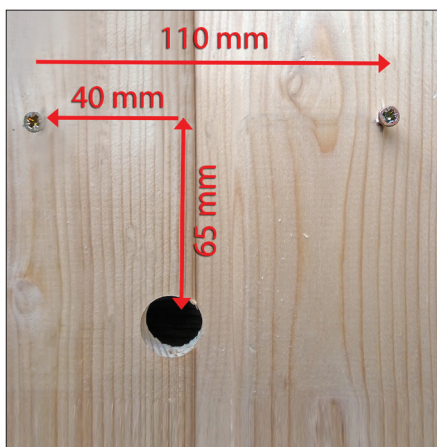


Fig. 2

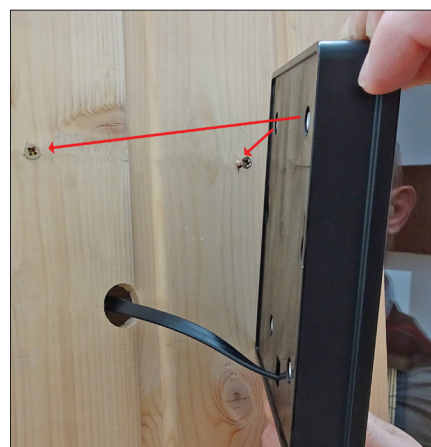


Fig. 3

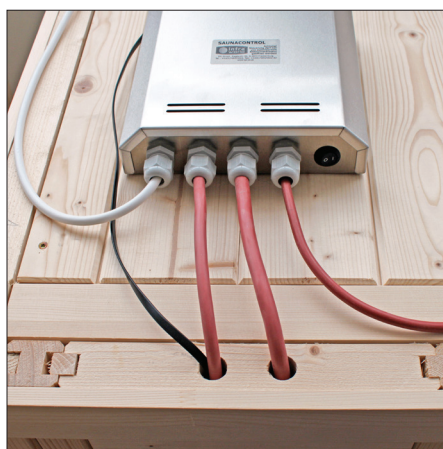


Fig. 4



Fig. 5

4.3. Assembly of the infrared radiator controls

Drill a hole with a diameter of 60 mm. The controls for dimming the infrared radiator can be installed directly next to the radiator in the sauna according to demand. In total, 2 controls can be connected to the power unit (see Fig. 5).

4.4. Electrical installation:

Connect the controls according to the following instructions for electrical installation (Fig. 6).

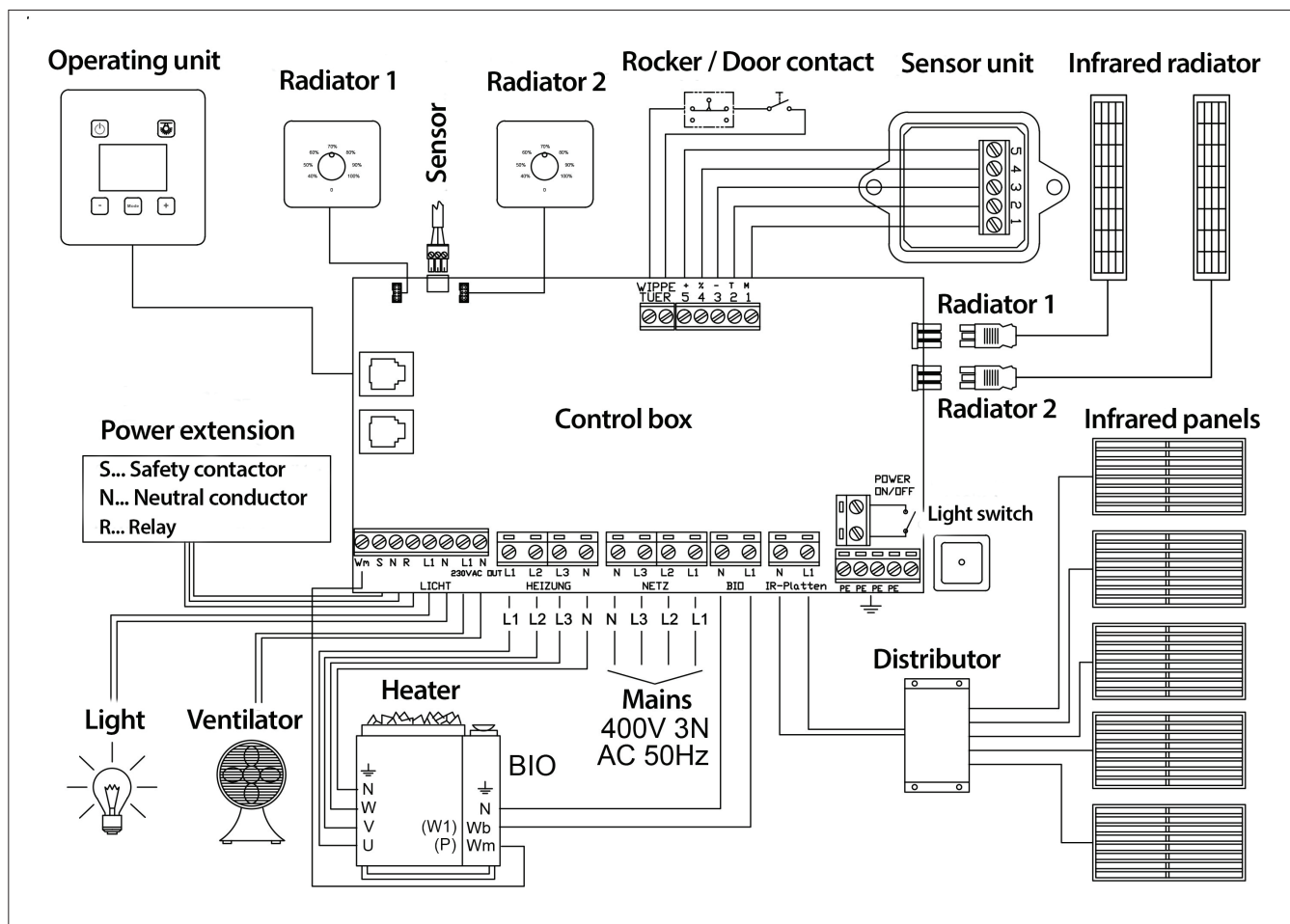


Fig. 6

Connecting the evaporator:

To connect the evaporator (Bi-O) a suitable silicone cable of 1.5 mm² is required.



Attention: Take care that the terminal L1 (Bi-O) is correctly connected to the evaporator Wb (also named W1 with some heaters). The controls detect the low water level of the evaporator. Therefore, connect the low water level Wm (this terminal is also named P (Protect) with some sauna heaters).



Attention: The power unit must be installed by an authorised electrician only, under observation of the relevant guidelines.

All electrical connection cables installed inside the sauna cabin must be suitable for an ambient temperature of at least 170 °C. Furthermore, the controls must be connected to a fixed mains outlet only.



Note: If a preselection function or remote start is used, a door contact switch or disconnecting rocker (cover protection system) must be used according to the standards EN 60335-1 or EN 60335-2-53.

This door contact switch or disconnecting rocker is connected to the terminal "rocker/door" (if both are used, they must be connected in series).

Opening the sauna door or pressing the disconnecting rocker during the enabled preselection function will deactivate preselection (according to the standards EN 60335-1 and EN 60335-2-53).

In order to use the preselection function again after opening the door or pressing the disconnecting rocker, it must be activated again.

4.5. Appliance switch (Switch off):

There is an appliance switch on the back of the power unit. It is provided to disconnect the electrical system from the mains supply (Fig. 7).

The appliance switch can be disconnected if necessary and an external ON/OFF switch can be connected instead (see Fig. 6).

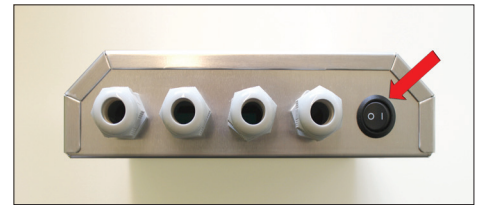


Fig. 7

4.6. Assembly of the temperature sensor to an infrared surface heating element:

Remove the rear panel of the surface heating element. Fix the temperature sensor with the supplied adhesive tape between the single carbon conductors in the lower zone of the surface heater.

(Attention: in no case assemble the sensor directly onto a carbon conductor!!)

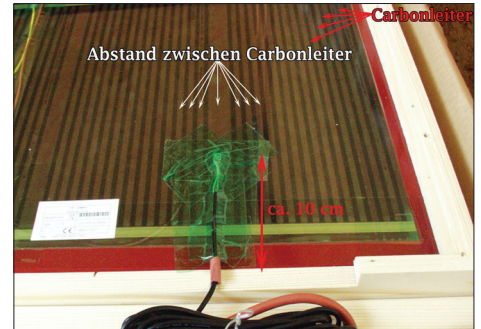


Fig. 8

4.7. Mounting the temperature sensor:

At a distance of 150 - 170 cm from the sauna heater (Fig. 9), drill a hole with a diameter of 7 mm into the sauna ceiling (preferably in the middle of a profile board).

Pull the 5-pole silicone cable (5 x 0.5 mm) provided through the opening and connect it in separate 1 to 1 connections (i.e. 1 to 1, 2 to 2 etc.) with the sensor and the power unit.

Fix the sensor to the sauna ceiling with two screws (Fig. 11).

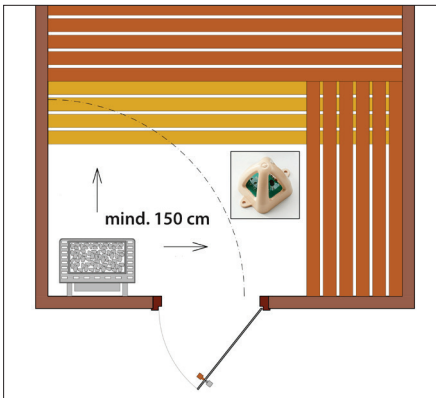


Fig. 9

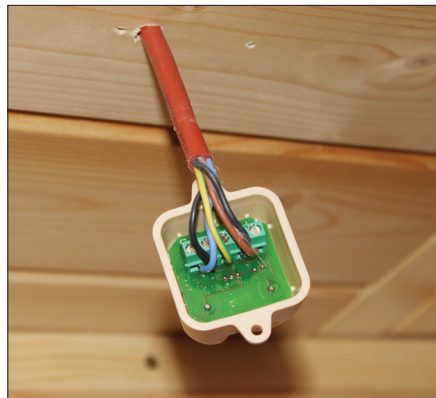


Fig. 10



Fig. 11

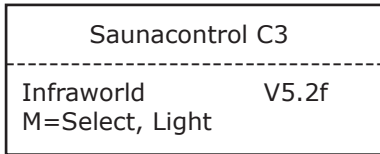
4.8. Connecting the light:

Drill a hole into the roof at the desired point for the light connecting cable.

The light can be positioned anywhere in the sauna, but not directly above the rising hot air stream from the sauna heater.

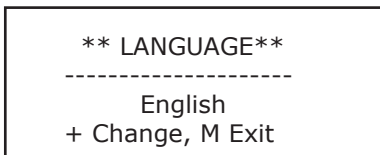
5. BASIC SETTINGS



5.1. Changing display language





This setting on the display is called programming mode.

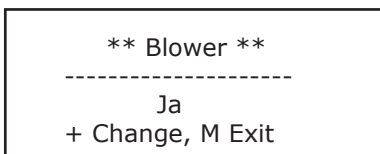
You can change the language with the  -button held down and by briefly pressing the  -button (when the sauna is switched-off, standby).






Change the language by pressing the  -button (German → English → German...).
Confirm by pressing the .

5.2. Activate blower function (if needed)

You can set the blower function with the  -button held down and by briefly pressing the  -button (when the sauna is switched-off, standby).





You can switch it on or off with the  -button. Confirm by pressing the  -button.
(Note: By pressing the  -button you automatically switch to the function „Activate the child lock“).

EN

5.3. Activate the child lock function

The ventilator function (see section 5.2) leads you to the function „Activate the child lock“.

You can switch it on or off with the  -button. Confirm by pressing the  -button (see also section 6.1.2).

6. OPERATION

Display in the operating mode

Operating mode:

Sauna
Bio-Sauna
Surface
Radiator
Drying


Term
Bio 1:25:32
Rel.humid: 48 %
Temp.: 50 °C
(mode)

Current humidity
in the cabin


Current temperature
of cabin or surface heating


6.1. Switching on the sauna

6.1.1. Starting the sauna

After pressing the  -button, the start screen appears on the display.

6.1.2. Starting the sauna with activated child lock

If the display shows „L O C K E D“ when the sauna is switched on , the child lock is active.

The child lock function can be deactivated by holding down the Plus- and Minus-buttons and briefly pressing the  -button. The child lock is automatically enabled again when the sauna is switched off.

6.1.3. Possible operating modes

Select the operating mode by pressing the  -button several times:

- 1x for sauna
- 2x for evaporator
- 3x for infrared surface heating
- 4x for infrared radiator
- 5x for blower [only active with blower function = YES] (see section 5.2)

After the countdown time has expired (counting down from 5 to 0 on the top right-hand side of the display), the selected operating mode is enabled. The sauna starts with the last values set.

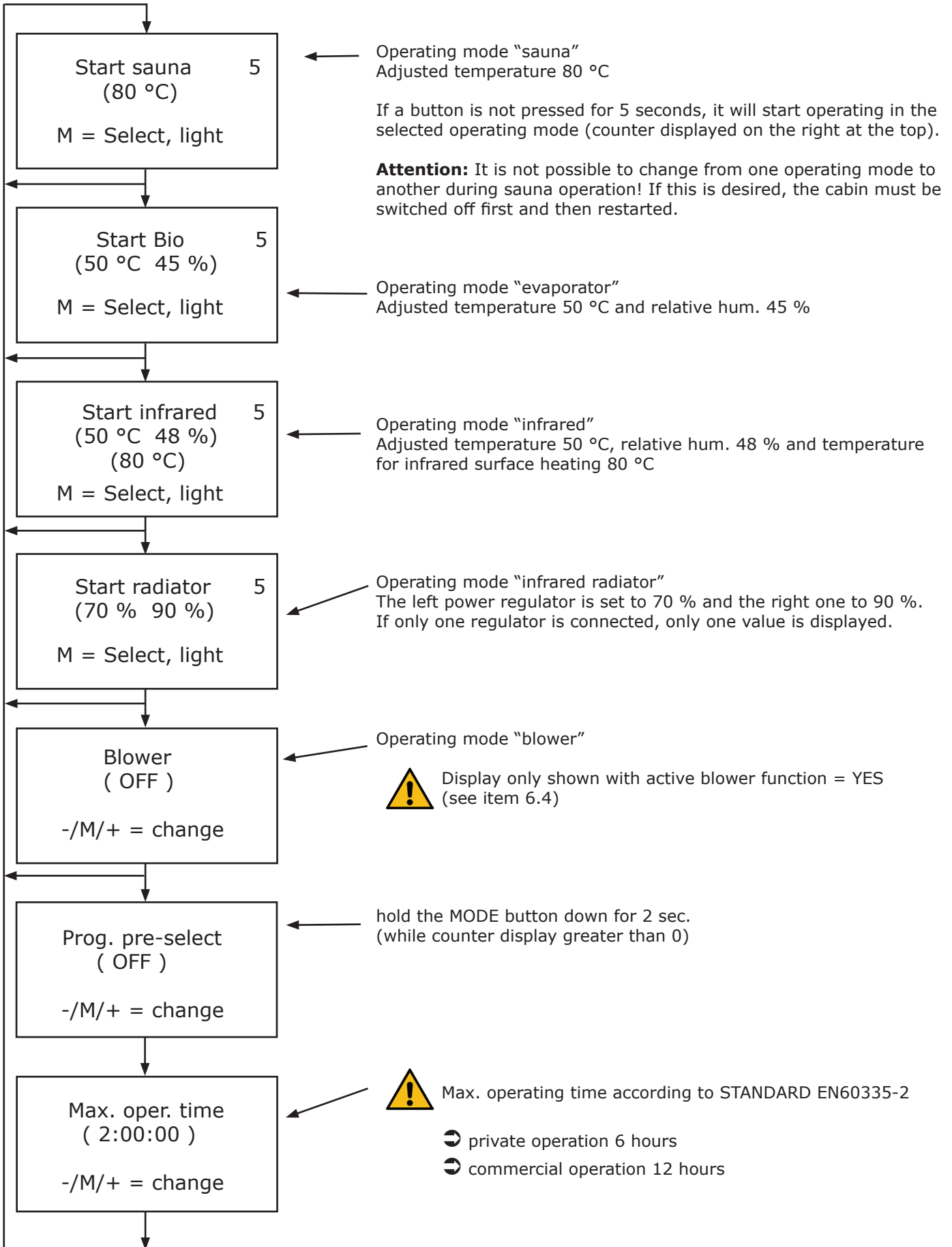
Infrared radiators can be connected via the rotary buttons in any operating mode.

To access the programming mode, hold down the  -button for 2 sec. (before the countdown time reaches 0) (see section 8. Preselection).

EN


6.2. Select the operating mode:

Press the  -button




6.3. Switching on the sauna light

6.3.1. Sauna light during operation

The sauna light is switched ON or OFF by pressing the  -button.

6.3.2. Sauna light for cleaning




Switch on with the  -button (the start screen appears).


The light can now be switched ON or OFF with the  -button.



6.4. Blower - continued work



This display is only shown with active blower function = YES (see section 5.2).

Switch on with the  -button (the start screen appears). Push the  -button several times until „blower“ is shown. Use the  -button to switch on the blower.

Each time the  -button is pressed, the operating time increases by 15 minutes (the Minus-button decreases the operating time by 15 minutes). A maximum of 60 minutes is possible. The controls switch off automatically after the set time has expired.


By pressing the  or  -button, the ventilator program is also terminated.

6.5. Switching off


When the set time is complete, the control switches off automatically.


6.5.1. Post drying at evaporator mode


The evaporator mode starts a drying period of 30 minutes at 80 °C (display shows “dry”). The ventilator is switched on in the drying phase (with active blower function = YES).

Press the  -button to switch off during operation or drying.


6.5.2. Switch off the evaporator sauna during operation:


1 x  -button... Start drying mode (30 min, 80 °C)

2 x  -button... Return to start screen

3 x  -button... Control is switched off (standby)

6.5.3. Switching off the other operating modes:

1 x  -button... Return to start screen


2 x  -button... Control is switched off (standby)

6.6. Displaying operating statistics

Operating statistics are shown by holding down the  -button and by briefly pressing the  -button (when the sauna is off, standby).


oper. hrs:	426:59	Total operating hours (hrs., minutes)	
S	102:12		218:48
B	102:12		187:02
I	18:00		21:09

Heater Heating time Operating hours

Exit by pressing the  -button

7. CHANGING THE OPERATING VALUES


To change the basic setting, the sauna must be activated in the respective operating mode (sauna, evaporator, surface heating, radiator).


Generally you can select the adjustable factors by pressing the  -button. After 5 seconds without pressing a button, the adjusted settings are stored and the sauna changes to normal operation.


7.1. Adjusting the sauna operating mode

The sauna operating mode is enabled in the cabin (see section 6.2).

Temperature:

1 x  The display shows "Raum-Temp." (cabin temp.) - the desired temperature is adjusted by the Plus- or Minus-button. Temperature adjustment is made in one degree steps between 30 and 110 °C.

Blower: [ only with blower function = YES] (see section 5.2).


2 x  The display shows "blower". Use the Plus-button to switch the blower on and the Minus-button to switch it off.

7.2. Adjusting the operating mode evaporator


The cabin is active in the operating mode "evaporator" (see section 6.2).


Information: First, set the desired temperature (e.g. 50 °C) and then the humidity (e.g. 55%). For physical reasons, the sum from both values cannot exceed 110 °C.


Temperature:

1 x  The display shows "Raum-Temp." (cabin temp.). The desired cabin temperature is adjusted by the Plus- or Minus-button. Temperature adjustment is made in one degree steps between 30 and 65 °C.

Humidity:

2 x  The display shows "% Rel. Lf" (% rel. humidity). The desired humidity is adjusted by the Plus- or Minus-button. Adjustment is made in one percent steps between 10 and 99 percent.


Blower: [ only with blower function = YES] (see section 5.2).

3 x  The display shows "blower". Use the Plus-button to switch the blower on and the Minus-button to switch it off.


7.3. Adjusting the operating mode infrared surface heating

The cabin is active in the operating mode IR surface (see section 6.2).


Surface heating temperature:

1 x  The display shows "Flächen-Temp." (surface temp.). The desired surface temperature of the heating is adjusted by the Plus- or Minus-button. Temperature adjustment is made in one degree steps between 30 and 80 °C.


Cabin temperature:

2 x  The display shows "Raum-Temp." (cabin temp.). The desired cabin temperature is adjusted by the Plus- or Minus-button. Temperature adjustment is made in one degree steps between 20 and 50 °C.

% Rel. Lf:

3 x  The display shows "% Rel. Lf" (% rel. humidity). The desired humidity is adjusted by the Plus- or Minus-button. Adjustment is made in one percent steps between 10 and 99 percent.


Blower: [ only active with blower function = YES] (see section 5.2).


4 x  The display shows "blower". Use the Plus-button to switch the blower on and the Minus-button to switch it off.


7.4. Adjusting the operating mode infrared radiator

The cabin is active in the operating mode "infrared radiator" (see section 6.2).

Cabin temperature:

1 x  The display shows "Raum-Temp." (cabin temp.) - the desired cabin temperature is adjusted by the Plus- or Minus-button. Temperature adjustment is made in one degree steps between 20 and 50 °C.

Blower: [ only with blower function = YES] (see section 5.2).

2 x  The display shows "blower". Use the Plus-button to switch the blower on and the Minus-button to switch it off.

7.5. Combination of the various operating modes

Possible combinations of operating modes:

1. Sauna + radiator:

Select the operating mode "sauna" and switch the infrared radiators on with the control.

2. Evaporator + radiator + heater as additional heating (via cabin temperature control):

Select the operating mode "evaporator" and switch the infrared radiator on with the control.

3. Infrared surface heating + radiator + heater as additional heating (via cabin temperature control) + evaporator ("% rel. hum.):

Select the operating mode "infrared surface heating" and switch the infrared radiators on with the control.


4. Radiator + heater as additional heating (via cabin temperature control):

Select the operating mode "radiator" and switch them on with the control. The heater as additional heating runs automatically.

Switch off the heater as additional heating:

Do you want to switch off the additional heating in the combinations 3 + 4?

To do so, it is necessary to lower the cabin temperature. In this case, the factory adjusted cabin temperature is 50 °C.

Press the  -button once. The display shows "temperature" - the desired cabin temperature is adjusted by the plus or minus button. It can be lowered in one degree steps, e.g. from 50 °C to 30 °C.

EN

7.6. Adjusting and regulating the VITAllight infrared radiators

The VITAllight infrared radiator intensity can be continuously adjusted by a rotary knob from OFF, 40 to 100%.

Connection possibilities:


- 1 control max. 2 x 500 W



- 2 controls each max. 500 W (the second control can be ordered optionally - item no.: B6687)

8. PRESELECTION MODE



Preselection may only be used with a cover protection system for the heater or door contact switch.

Press the -button in standby mode and the start screen will appear.


Hold the -button for longer (2 sec.), the display shows "prog. pre-select OFF", with the -button you can change to "prog. pre-select ON".

By pressing the -button again, the adjustable features will be shown on the display one after the other:

1. "start - time" (selection only possible for the next 24 hours)
2. "operat. type" (preselection of desired operating mode: sauna / evaporator / infrared surface heating / infrared radiator)
3. Set "current time"
4. "max. oper. time" to be adjusted from 30 minutes to 20 hours




Set max. 6 hours in private operation, max. 12 hours in commercial operation according to STANDARD EN60335-2.

By pressing the -button once more, the controls change to the "pre-select active" mode.


The sauna controls are now in the "pre-select active" mode and switch on according to the adjusted time and operating mode.




The pre-selected starting time can only be set within the next 24 hours.

The "pre-select active" mode is switched off again by pressing the -button. When the door contact switch or disconnecting rocker is activated, preselection is deactivated (according to STANDARD EN60335-2 - Telecontrol).

9. MAXIMUM OPERATING TIME

Press the  -button in standby mode and the start screen will appear.

Hold the  -button for longer (2 sec.), the display shows "prog. pre-select OFF" (see section 8).


Press the  -button once. The display shows "max. operat time".

The operating time can be adjusted with the Plus- or Minus-button from 30 minutes to 20 hours in 10-minute steps.



Max. 6 hours in private operation, max. 12 hours in commercial operation (STANDARD EN60335-2).

prog. pre-select	OFF
max. oper. time	02:00:00

By pressing the  -button again, the controls change to the start screen (if "prog. pre-select = ON" is selected, "-pre-select active-" will appear).

10. FAULT MESSAGES

In the case of sensor interruption, low water level and cover protection system response, the heating is switched off immediately. The display shows the fault in the bottom display line.

Possible fault messages:

Error R-Sensor ...	interruption of the room temperature sensor
Error S-Sensor ...	interruption of the safety limiter
Error %-Sensor ...	interruption of the humidity sensor
Error FI-Sensor ...	interruption of the panel sensor
! Low water level ! ...	low water level sensor in the heater has responded
! cover protection ! ...	heater cover protection system has been activated

EN

11. SAFETY CUT-OFF

If the cable connected to the operating or sensor unit is interrupted, the heating circuit is cut off immediately. In addition to this, the cabin is provided with a safety temperature limit controller.

If the maximum temperature of 128 °C is exceeded, it means there is a defect and the sauna is switched off. In this case, an expert must be consulted.

When the heater cover protection (rocker) is activated, the heating circuit is cut off immediately and the display shows an error message.

When the low water level sensor has responded, the evaporator is switched off and on within a three second cycle (audible alarm with heaters having an integrated buzzer). **Please take into account the instructions for use!**

12. POWER FAILURE

The basic settings remain stored even after a power failure, however, the time must be reset when programming the preselection (see section 8).

13. CLEANING

The operating unit may only be cleaned with a damp, soft cloth. Do not use any aggressive or caustic detergents.

14. DISPOSAL



Discard the packing material and the controls according to current local regulations. Do not dispose in normal household waste.

15. SUPPORT

Support address:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Web: www.infracworld.at

Please always indicate the model name, item no. and serial no., as well as the name of the specialised dealer and the date of purchase, so that we are able to answer your questions quickly and properly.

EN

NOTICE DE MONTAGE ET D'UTILISATION

Français



DONNÉES TECHNIQUES :	
Type :	Saunacontrol C3
Réf. art. :	B6717
Domaine d'utilisation :	Commande multifonctionnelle pour évaporateur et poêle de sauna, éléments de chauffage de surface à infrarouge ainsi que 2 radiateurs infrarouge VITALlight
Puissance de raccordement :	jusqu'à 11,0 kW
Unité de commande (H-L-P) :	145 x 135 x 24 mm
Unité de puissance (H-L-P) :	60 x 240 x 215 mm
Composé de :	1 Unité de commande 2 Unité de puissance 3 Capteur de température équipé d'un câble de 3,5 m 4 Régulateur pour radiateur infrarouge

Sous réserve de modifications techniques

TABLE DES MATIÈRES

1.	Consignes générales de sécurité	39
2.	Liste de colisage	40
3.	Données techniques	40
4.	Montage / Installation électrique	41
5.	Réglage de base	44
5.1.	Changement de la langue d'affichage	44
5.2.	Activer la fonction ventilateur	44
5.3.	Activer la fonction sécurité enfant	44
6.	Utilisation	45
6.1.	Mise en marche du sauna	45
6.1.1.	Démarrage du sauna	45
6.1.2.	Démarrage du sauna avec la sécurité enfant activée	45
6.1.3.	Modes de fonctionnement possibles	45
6.2.	Choix du mode de fonctionnement	46
6.3.	Allumer l'éclairage du sauna	47
6.3.1.	Éclairage durant l'utilisation	47
6.3.2.	Éclairage du sauna pour le nettoyage	47
6.4.	Arrêt différé du ventilateur	47
6.5.	Éteindre	47
6.5.1.	Séchage complémentaire en mode de fonctionnement Évaporateur	47
6.5.2.	Éteindre pendant le fonctionnement évaporateur-sauna	47
6.5.3.	Éteindre pendant d'autres modes de fonctionnement	47
6.6.	Affichage des statistiques d'utilisation	48
7.	Modification des valeurs d'utilisation	48
7.1.	Réglage du mode de fonctionnement sauna	48
7.2.	Réglage du mode de fonctionnement évaporateur	49
7.3.	Réglage du mode de fonctionnement chauffage de surface à infrarouge	49
7.4.	Réglage du mode de fonctionnement radiateur infrarouge	50
7.5.	Combinaison des modes de fonctionnement diverses	50
7.6.	Ajustage et réglage des radiateurs infrarouge VITALight	50
8.	Présélection	51
9.	Durée de fonctionnement max.	52
10.	Messages de défauts	52
11.	Arrêts de sécurité	52
12.	Coupure de courant	53
13.	Nettoyage	53
14.	Mise au rebut	53
15.	Service après-vente	53

1. CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ

- Le raccordement électrique de la commande de sauna doit être effectué par un électricien qualifié.
- L'unité de commande et de puissance de la commande doit être montée à l'extérieur de la cabine de sauna.
- Le capteur de température doit être monté dans un rayon de 1,5 mètre autour de l'appareil de chauffage.
- Lors du raccordement de la commande de sauna, le courant doit être coupé.
- Lors de travaux d'installation, d'entretien ou de réparation sur la commande ou sur le poêle, l'alimentation électrique doit être coupée du réseau à tous les pôles en enlevant les fusibles.
- Veuillez également à respecter impérativement les consignes de sécurité et d'installation des fabricants de la cabine et du poêle.
- La commande de sauna doit uniquement être utilisée pour commander et régler un poêle de sauna finlandais et des radiateurs infrarouges, ainsi que des accessoires de sauna comme l'éclairage et des ventilateurs. Puissance de raccordement maximale triphasée jusqu'à 11 kW.
- Lisez attentivement les consignes de sécurité et conservez-les, en cas de besoin, à proximité de la commande de sauna.
- La commande ne doit pas être utilisée par des enfants de moins de 8 ans. Si de jeunes enfants se trouvent dans la maison, il est recommandé d'activer la sécurité enfant.
- La commande de sauna peut être utilisée par des enfants de plus de 8 ans ainsi que par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales diminuées ou ayant un manque d'expérience et/ou de connaissance. Toutefois, ils doivent être supervisés ou avoir appris l'utilisation en toute sécurité de la commande et comprendre les dangers possibles qui peuvent se produire.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec la commande et peuvent nettoyer l'appareil uniquement sous surveillance.



Attention : Vérifiez avant le démarrage du sauna qu'aucun matériau inflammable (une serviette de bain, un seau de sauna, une louche, etc.) ne se trouve sur le poêle. Risque d'incendie !

- Évitez d'utiliser le sauna en étant sous l'influence d'alcool, de médicaments ou de drogues.



Si vous utilisez le démarrage à distance, le poêle doit être équipé d'un interrupteur à bascule ou d'un interrupteur de contact de porte.

- Nous ne sommes pas responsables des dommages causés par une mauvaise utilisation ou une mauvaise installation. Veuillez lire attentivement le mode d'emploi avant de mettre l'appareil en service.
- Des modifications de la commande de sauna ou de l'installation sont interdites et peuvent entraîner des dangers imprévisibles. Veuillez contacter le fournisseur ou le fabricant pour d'éventuelles extensions.



Attention - Danger de mort : N'effectuez jamais de réparations ou d'installations vous-même. Seule une personne qualifiée est autorisée à ouvrir le couvercle du boîtier.



Attention : L'unité de puissance ne doit pas être montée dans une armoire électrique fermée ou dans une cloison fermée du sauna.

2. LISTE DE COLISAGE

- Unité de puissance avec boîtier en aluminium (H x L x P : 60 x 240 x 215 mm)
- Unité de commande avec l'écran LCD de quatre vers (H x L x P : 145 x 135 x 24 mm), avec éclairage du fond d'écran, câble de raccordement vers l'unité de puissance de 3 m.
- Régulateur pour radiateur infrarouge avec câble de 4,0 m
- Banc des capteurs (capteurs de sécurité et de température dans le sauna) avec câble silicone de 3,5 m
- Capteur de surface avec câble de 4,0 m
- Notice de montage et d'utilisation
- Gabarit de perçage

3. DONNÉES TECHNIQUES

• Plages de réglage	Mode sauna :	Temp. ambiante : 30 - 110 °C, durée : 30 min - 20 h
	Évaporateur :	Temp. ambiante : 30 - 65 °C, durée : 30 min - 20 h, humidité relative : 10 - 99 %
	Surface :	Temp. ambiante : 20 - 50 °C, durée : 30 min - 20 h, temp. de la surface : 30 - 80 °C
	Radiateur :	Temp. ambiante : 20 - 50 °C, durée : 30 min - 20 h, puissance 40 - 100 %
• Tension nominale :	400 V, 3N AC, 50 Hz	
• Puissance :	max. 11 kW en mode sauna, extensible par la connexion d'un contacteur de puissance	
	max. 7,2 kW et 3,5 kW évaporateur en mode évaporateur	
	max. 1,3 kW pour radiateur infrarouge (1 ou 2 régulateurs pour max. 2 x 500 W)	
	max. 3,5 kW pour chauffage de surface à infrarouge	
	max. 3,5 kW pour le fonctionnement commun du chauffage de surface et de l'évaporateur	
• Éclairage :	230 V AC, 100 W	
• Fonction ventilateur :	230 V AC, 100 W, arrêt différé programmable jusqu'à 60 min.	
• Température ambiante :	0 - 40 °C	
• Température d'entreposage :	-20 - 70 °C	
• Limitation de la durée de chauffage :	réglable jusqu'à 6 (20) h	
• Affichage de défauts :	Détection automatique de défauts avec affichage d'un texte sur l'écran LCD en cas de rupture de conducteur ou de capteur endommagé	
• Arrêt de sécurité :	Protection contre la surchauffe dans le banc des capteurs	
• Pénurie d'eau :	contrôle externe, vibreur sonore dans le poêle évaporateur, indiqué à l'écran	
• Possibilité de raccorder une pénurie d'eau, un capot de protection et/ou un contact de porte		
• Possibilité de raccorder une extension de puissance avec protection de sécurité et de réglage		
• Sortie 230 V supplémentaire pour un éclairage couleur ou un appareil pour écouter de la musique		
• Interrupteur principal de l'appareil (Power On/Off), aucune consommation en veille		
• Lors d'une coupure de courant, la programmation est préservée		
• Sécurité enfant activable		
• Temps de présélection activable, relié à l'interrupteur de contact de porte ou à l'interrupteur à bascule du poêle		
• Les statistiques des temps de fonctionnement et de chauffage pour la durée totale de fonctionnement peuvent être affichées		
• Navigation par menu en allemand, anglais (optionnel : italien, français, néerlandais)		
• <u>Option</u> : Possibilité de raccorder un démarrage à distance, relié à l'interrupteur de contact de porte ou à l'interrupteur à bascule du poêle (impulsion de démarrage ou contact permanent)		

4. MONTAGE

4.1. Unité de puissance :

Posez l'unité de puissance sur le toit de la cabine de sauna et fixez-la avec deux vis.

4.2. Montage de l'unité de commande à suspendre sur la cloison extérieure : (voir le gabarit de perçage ci-joint) :

- I. Percez un trou d'un diamètre de 20 mm au niveau de la goulotte de câbles, à une hauteur d'environ 1 500 - 1 700 mm (Fig. 1).
- II. Mesurez à partir du trou percé 65 mm vers le haut et ensuite 40 mm vers la gauche. Cela vous donne la position de la vis de fixation gauche (Fig. 2).
- III. Montez la vis de fixation droite à une distance horizontale de 110 mm (Fig. 2).
- IV. Passez ensuite le câble de raccordement noir à l'aide d'un tir fil à travers le trou percé jusqu'au toit et raccordez-le à l'unité de puissance (Fig. 4).
- V. Bouchez le perçage avec de la laine isolante ou une bande adhésive.
- VI. Pour finir, accrochez l'unité de commande aux vis précédemment fixées (Fig. 3).

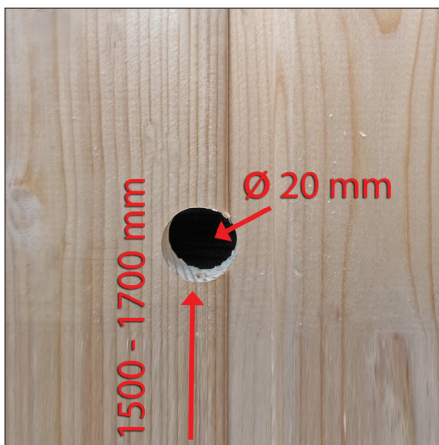


Fig. 1

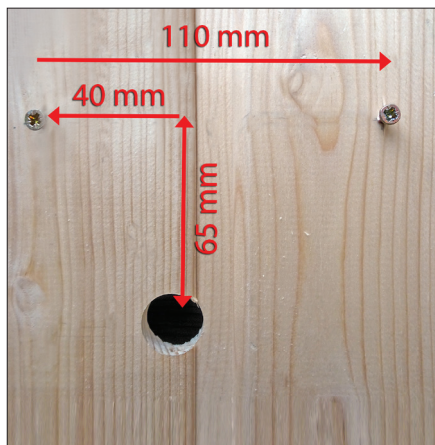


Fig. 2

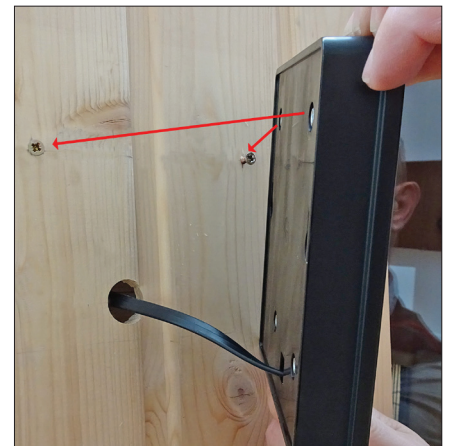


Fig. 3



Fig. 4



Fig. 5

4.3. Montage du régulateur pour radiateurs infrarouge

Percez un trou d'un diamètre de 60 mm. Le régulateur pour varier l'intensité du radiateur infrarouge peut être monté directement à côté d'un radiateur dans le sauna selon les besoins. Au total il est possible de connecter 2 régulateurs à la partie puissance (Fig. 5).

4.4. Installation électrique :

Raccorder la commande selon les instructions d'installation électrique suivantes (fig. 6).

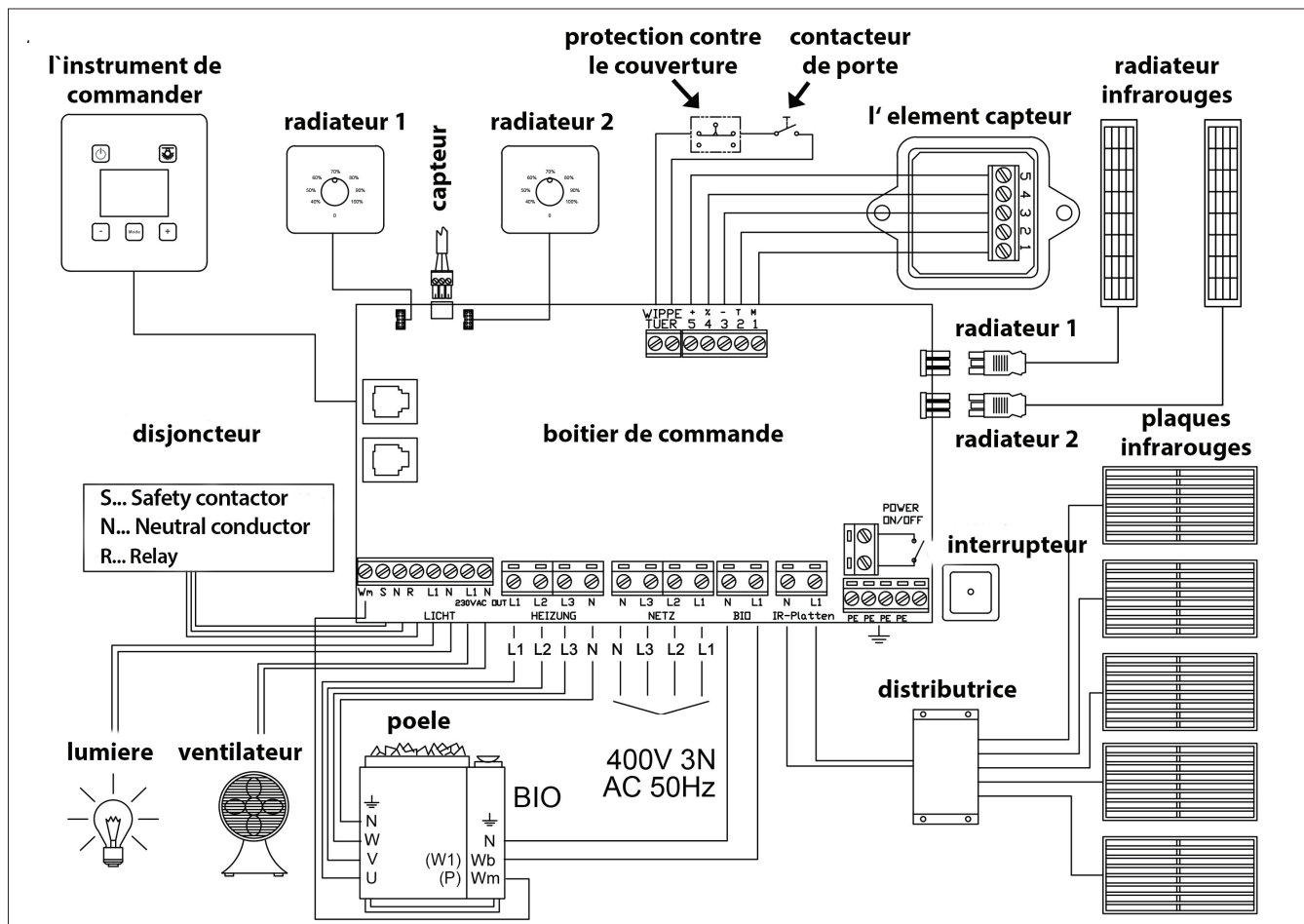


Fig. 6

Connexion de l'évaporateur :

Pour raccorder l'évaporateur (Bi-O) vous avez besoin d'un câble silicone de 1,5 mm²



Attention : Veillez au raccordement correct de la borne L1 (Bi-O) avec l'évaporateur Wb (également dénommé W1 pour quelques poêles). La commande détecte la pénurie d'eau de l'évaporateur. Pour cela, raccorder la pénurie d'eau Wm (cette borne est également dénommé P (Protect) pour quelques poêles de sauna).



Attention : Seul un électricien qualifié est autorisé à installer l'unité de puissance, tout en respectant les directives applicables.

Tous les câbles de raccordement électrique, qui sont posés à l'intérieur de la cabine de sauna, doivent être adaptés à une température ambiante d'au moins 170 °C. En outre, la commande ne doit être raccordée au réseau que par un raccordement fixe.

FR



Remarque : Si une fonction présélectionnée ou un démarrage à distance est utilisé, vous devez, conformément à la norme EN 60335-1 ou EN 60335-2-53, utiliser un interrupteur de contact de porte ou un interrupteur à bascule du poêle (capot de protection).

Cet interrupteur de contact de porte ou cet interrupteur à bascule du poêle est raccordé à la borne « Interrupteur à bascule/Porte » (si les deux sont utilisés, ceux-ci doivent être raccordés en série).

Si la fonction de présélection est activée, l'ouverture de la porte du sauna ou l'actionnement de l'interrupteur à bascule du poêle désactive la présélection (conformément à la norme EN 60335-1 ou EN 60335-2-53).

Pour réutiliser la fonction présélection après l'ouverture de la porte ou après l'actionnement de l'interrupteur à bascule du poêle, celle-ci doit être activée à nouveau.

4.5 Appliance switch (Switch off):

Sur la face arrière de l'unité de puissance se trouve l'interrupteur de l'appareil. Il permet de déconnecter le circuit électrique du secteur (fig. 7).

Si besoin, l'interrupteur de l'appareil peut être ponté et être remplacé par un interrupteur MARCHÉ/ARRÊT externe (fig. 6).



Fig. 7

4.6. Montage du capteur de température sur un élément de chauffage de surface à infrarouge :

Enlever la paroi arrière de l'élément de chauffage de surface. Attacher le capteur de température entre les conducteurs en carbone dans la partie inférieure du chauffage de surface à l'aide du ruban adhésif.

(Attention : éviter dans tout cas de monter le capteur directement sur un conducteur en carbone !!)

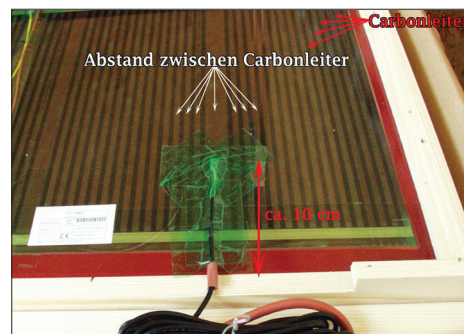


Fig. 8

4.7. Montage du capteur de température :

Percez, un trou d'un diamètre de 7 mm dans le plafond du sauna (de préférence au milieu d'une planche profilée), dans un rayon de 150 à 170 cm autour du poêle du sauna (Fig. 9).

Tirez le câble silicone à 5 conducteurs (5 x 0,5 mm) à travers l'ouverture et raccordez les conducteurs un à un (c.-à-d. 1 avec 1, 2 avec 2...) avec le capteur et l'unité de puissance.

Fixez le capteur à l'aide de deux vis sur le plafond du sauna (Fig. 11).

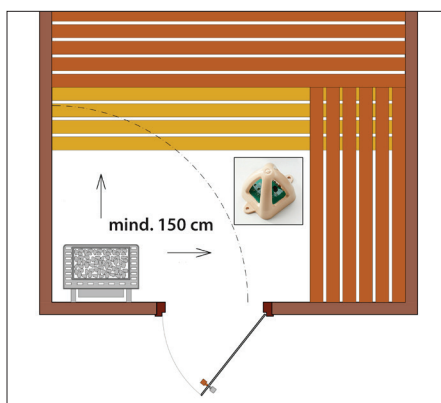


Fig. 9

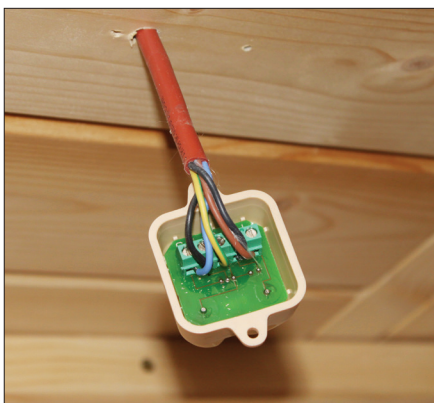


Fig. 10

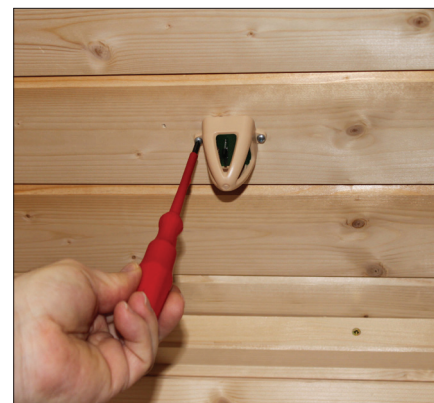


Fig. 11

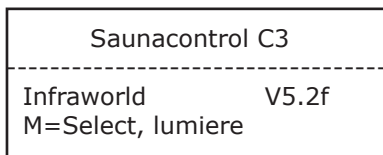
4.8. Raccordement de l'éclairage du sauna :

Percez dans le plafond du sauna, à l'endroit souhaité, un trou pour le câble de raccordement de l'éclairage du sauna.



L'éclairage du sauna peut être installé à n'importe quel endroit du sauna, mais pas directement au-dessus du flux d'air chaud ascendant du poêle du sauna.

5. RÉGLAGE DE BASE


5.1. Changement de la langue d'affichage



Ce réglage sur l'écran est dénommé mode de programmation.



Vous pouvez changer la langue en appuyant sur la touche  tout en maintenant enfoncée la touche  (lorsque le sauna est éteint, en veille).






Appuyez plusieurs fois sur la touche  pour changer la langue (German → English → German ...).

Confirmez en appuyant sur la touche .

5.2. Activer la fonction ventilateur (si besoin)

Allumez la fonction ventilateur en appuyant sur la touche  tout en maintenant enfoncée la touche  (lorsque le sauna est éteint, en veille).




Elle peut être allumée et éteinte avec la touche . Confirmer en appuyant sur la touche 
(Remarque : En appuyant sur la touche , vous basculez automatiquement vers la fonction « Activer la sécurité enfant ».)

FR

5.3. Activer la fonction sécurité enfants

Pour accéder à la fonction « Activer la sécurité enfant », il faut passer par la fonction « Ventilateur » (voir point 5.2).

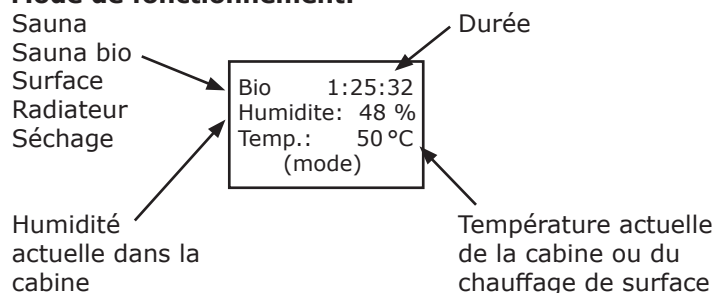
Elle peut être allumée et éteinte avec la touche .

Confirmer en appuyant sur la touche  (voir point 6.1.2).

6. UTILISATION

Écran dans le mode opérationnel

Mode de fonctionnement:





6.1. Mise en marche du sauna

6.1.1. Démarrage du sauna

Après avoir appuyé sur la touche , l'écran de démarrage s'affiche.

6.1.2. Démarrage du sauna avec la sécurité enfant activée

Si « L O C K E D » s'affiche sur l'écran lors de la mise en marche avec , la sécurité enfant est activée. Maintenez les touches plus et moins enfoncées et appuyez brièvement sur la touche  pour désactiver la sécurité enfant. Après la mise à l'arrêt du sauna, la sécurité enfant est de nouveau automatiquement activée.


6.1.3. Modes de fonctionnement possibles

Appuyez plusieurs fois sur la touche  pour choisir le mode de fonctionnement désiré:


- 1x pour sauna
- 2x pour sauna bio
- 3x pour chauffage de surface
- 4x pour radiateur
- 5x pour ventilateur [seulement avec la fonction ventilateur activée = OUI] (voir point 5.2.)

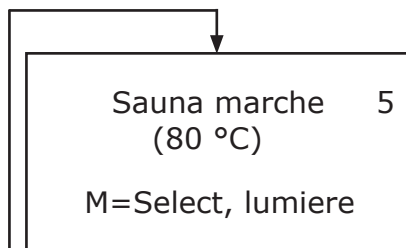
Quand le temps de comptage est écoulé (décompte de 5 à 0 dans le coin supérieur droit de l'écran), le mode de fonctionnement sélectionné est activé. Le sauna démarre avec les dernières valeurs de réglage.

Il est possible de raccorder les radiateurs infrarouge dans tous les modes de fonctionnement au moyen des boutons tournants.

Si vous appuyez (avant que le décompte arrive à 0) durant 2 s sur la touche , vous basculez vers le mode de programmation (voir point 8. Présélection)

6.2. Choix du mode de fonctionnement :

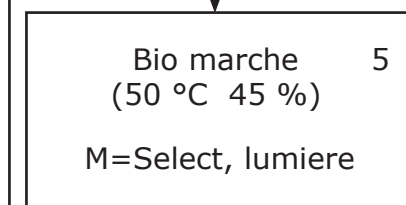
Appuyez sur la touche 



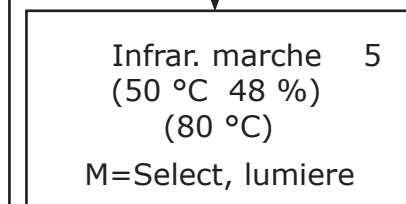
← Mode de fonctionnement « Sauna »
Réglage de la température à 80 °C

Après un délai de 5 secondes sans avoir appuyé sur une touche, la mise en marche se fait dans le mode de fonctionnement sélectionné (décompte à droite en haut).

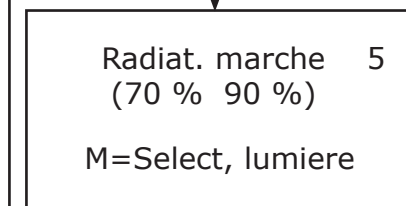
Attention : Il n'est pas possible de changer le mode de fonctionnement pendant le fonctionnement du sauna ! Si vous le désirez, il faut d'abord arrêter et puis rallumer la cabine.



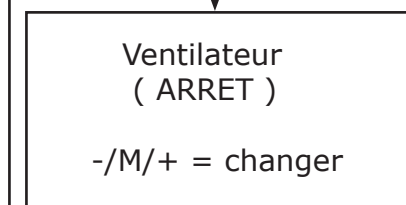
← Mode de fonctionnement « évaporateur »
Température réglée à 50 °C et hum. rel. de 45 %



← Mode de fonctionnement « infrarouge »
Température réglée à 50 °C, hum. rel. de 48 % et température du chauffage de surface à infrarouge de 80 °C



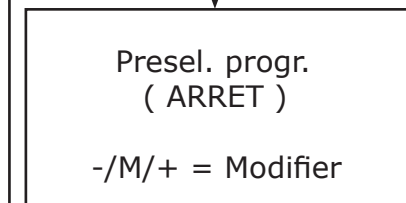
← Mode de fonctionnement « radiateur infrarouge »
Le régulateur à gauche est sur 70 % et celui-ci à droite sur 90 %. Dans le cas où seul un régulateur est connecté, c'est que l'écran affiche une valeur seule.



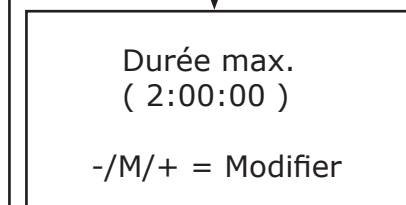
← Mode de fonctionnement « Ventilateur »



L'affichage s'affiche seulement si la fonction ventilateur est activée = OUI (voir point 6.4)



← Appuyez durant 2 s sur la touche MODE
(Tant que le décompte est supérieur à 0)



Durée de fonctionnement max. conformément à la norme EN 60335-2


☞ Utilisation privée 6 heures

☞ Utilisation commerciale 12 heures

FR

6.3. Allumer l'éclairage du sauna

6.3.1. Éclairage durant l'utilisation

En appuyant sur la touche , vous pouvez allumer ou éteindre l'éclairage du sauna.

6.3.2. Éclairage du sauna durant le nettoyage




Mettez en marche avec la touche  (l'écran de démarrage apparaît).


Vous pouvez maintenant allumer ou éteindre l'éclairage avec la touche .


6.4. Arrêt différé du ventilateur



Cet affichage apparaît seulement si la fonction ventilateur est activée = OUI (voir point 5.2).

Mettez en marche avec la touche  (l'écran de démarrage apparaît). Appuyez plusieurs fois sur la touche  jusqu'à ce que l'écran affiche « Ventilateur ». Le ventilateur est mis en marche avec la touche .

Chaque appui sur la touche  augmente la durée de fonctionnement de 15 minutes (la touche moins diminue la durée de 15 minutes). La durée de réglage maximale est de 60 minutes. À l'expiration du délai réglé, la commande s'éteint automatiquement.


En appuyant sur la touche  ou sur la touche , le programme du ventilateur s'arrête.

6.5. Éteindre


Si la durée de fonctionnement réglée s'est écoulée, la commande s'éteint automatiquement.


6.5.1. Séchage complémentaire en mode de fonctionnement Évaporateur :


Une phase de séchage de 30 minutes à 80 °C commence en mode évaporateur (l'écran affiche « séchage »). Le ventilateur est activé dans la phase de séchage (avec la fonction ventilateur activée = Oui)

Appuyez sur la touche  pour éteindre la cabine lors du fonctionnement ou le séchage.


6.5.2. Éteindre pendant le fonctionnement évaporateur-sauna :


1 x  touche ... démarrage du mode de séchage (30 min, 80 °C)

2 x  touche ... retour à l'écran d'accueil

3 x  touche ... la commande est éteinte (en veille)

6.5.3. Éteindre pendant d'autres modes de fonctionnement :

1 x  touche ... retour vers l'écran de démarrage

2 x  touche ... la commande est éteinte (en veille)

6.6. Affichage des statistiques d'utilisation

Pour afficher les statistiques d'utilisation (lorsque le sauna est à l'arrêt, en veille), maintenez la touche  enfoncée et appuyez brièvement sur la touche .


H. marche:	426:59	Total des heures de fonctionnement (heures, minutes)
S	102:12 218:48	
B	102:12 187:02	
I	18:00 21:09	

Mode de fonctionnement Durée de chauffage du poêle Heures de fonctionnement

Arrêtez en appuyant sur la touche .

7. MODIFICATION DES VALEURS D'UTILISATION

Pour modifier les valeurs, vous devez mettre en marche le sauna dans le mode de fonctionnement respectif (sauna, évaporateur, chauffage de surface, radiateur).

En général, on peut sélectionner les facteurs ajustables en actionnant la touche . Les valeurs réglées sont enregistrées après 5 secondes sans appuyer une touche, et le sauna retourne au fonctionnement normal.


7.1. Réglages du sauna

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement Sauna (voir point 6.2).

Température :

1 x  L'écran affiche « temp. amb. » - réglez la température désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 30 et 110 °C.

Ventilateur : [ seulement avec la fonction ventilateur = OUI] (voir point 5.2).


2 x  L'écran affiche « ventilateur ». Le ventilateur est allumé avec la touche plus et éteint avec la touche moins.

7.2. Réglage mode de fonctionnement évaporateur


La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement « Sauna bio » (voir point 6.2.).

Info : Réglez d'abord la température désirée (p.ex. 50 °C) et ensuite l'humidité (p.ex. 55 %). Pour des raisons physiques, il n'est pas possible que les deux valeurs additionnées excèdent un total de 110 dans un sauna.


Température :

1 x  L'écran affiche « temp. amb. » - réglez la température désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 30 et 65 °C.

Humidité :

2 x  L'écran affiche « % hum. rel. » - réglez l'humidité désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un pour cent entre 10 et 99 pour cent.


Ventilateur : [ seulement avec la fonction ventilateur = OUI] (voir point 5.2).

3 x  L'écran affiche « ventilateur ». Le ventilateur est allumé avec la touche plus et éteint avec la touche moins.


7.3. Réglage du chauffage de surface à infrarouge

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement surface IR (voir point 6.2).


Température du chauffage de surface :

1 x  L'écran affiche « temp. surface » - réglez la température de surface du chauffage désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 30 et 80 °C.


Température ambiante :

2 x  L'écran affiche « temp. amb. » - réglez la température ambiante désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 20 et 50 °C.

% hum. rel. :

3 x  L'écran affiche « % hum. rel. » - réglez l'humidité désirée au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un pour cent entre 10 et 99 pour cent.


Ventilateur : [ seulement avec la fonction ventilateur = OUI] (voir point 5.2).

4 x  L'écran affiche « ventilateur ». Le ventilateur est allumé avec la touche plus et éteint avec la touche moins.


7.4. Réglage du mode de fonctionnement radiateur infrarouge

La cabine est allumée dans le mode de fonctionnement « radiateur infrarouge » (voir point 6.2.).

Température ambiante :

1 x  L'écran affiche « temp. amb. » - réglez la température ambiante désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Le réglage est possible par incréments d'un degré entre 20 et 50 °C.

Ventilateur : [ seulement avec la fonction ventilateur = OUI] (voir point 5.2).

2 x  L'écran affiche « ventilateur ». Le ventilateur est allumé avec la touche plus et éteint avec la touche moins.

7.5. Combinaison des modes de fonctionnement diverses

Modes de fonctionnement possibles à combiner :

1. Sauna + radiateur :

Choisir le mode de fonctionnement « Sauna » et allumer les radiateurs infrarouge à l'aide du régleur

2. Evaporateur + radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante) :

Choisir le mode de fonctionnement « évaporateur » et allumer le radiateur infrarouge à l'aide du régleur.

3. Chauffage de surface à infrarouge + radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante) + évaporateur (« % hum. rel. ») :

Choisir le mode de fonctionnement « chauffage de surface à infrarouge » et allumer les radiateurs infrarouge à l'aide du régleur.


4. Radiateur + poêle comme chauffage additionnel (à travers le contrôle de la température ambiante):

Choisir le mode de fonctionnement « radiateur » et allumer ceux-ci à l'aide du régleur. La poêle comme chauffage additionnel fonctionne automatiquement.

Éteindre la poêle comme chauffage additionnel :

Voulez-vous éteindre le chauffage additionnel dans les combinaisons 3 + 4 ?

Pour faire cela, il faut abaisser la température ambiante de la cabine. Une température ambiante de 50 °C est ajustée en usine pour ce cas.

Appuyez 1 x sur la touche . L'écran affiche « température » - réglez la température ambiante désirée de la cabine au moyen des touches plus ou moins. Elle peut être abaissée par incréments d'un degré, p. ex. de 50 °C à 30 °C.

FR

7.6. Ajustage et réglage des radiateurs infrarouge VITALlight

L'intensité des radiateurs infrarouge VITALlight peut être réglée en continu entre ARRET, 40 - 100 % au moyen du bouton tournant.

Possibilités de raccordement :

- 1 régleur max. 2 x 500 W



- 2 régleurs max. 500 W respectivement (le deuxième régleur peut être commandé en option – art. n°: B6687)


8. PRÉSÉLECTION



La présélection ne peut être utilisée qu'en combinaison avec un capot de protection du poêle ou une contacteur de porte.

En veille, appuyez sur la touche , l'écran de démarrage apparaît.


En appuyant plus longtemps sur la touche  (2 s) « Presel. prog. Arret » apparaît à l'écran, la touche  permet de passer à « Presel. prog. Marche ».

En appuyant à nouveau sur la touche , les valeurs à modifier apparaissent l'une après l'autre à l'écran :

1. « Démarrage - Heure » (sélection possible uniquement pour les prochaines 24 heures)
2. « Mode de fonct. » (présélection du mode de fonctionnement désiré : sauna / évaporateur / chauffage de surface / radiateur)
3. « Heure actuelle » à régler
4. « Durée fonct. max. » réglable de 30 minutes jusqu'à 20 heures.




Réglez cette valeur en utilisation privée au max. à 6 heures et en utilisation commerciale au max. à 12 heures, conformément à la norme EN60335-2.

En appuyant à nouveau sur la touche , la commande passe en mode « Preselect. active ».

La commande de sauna se trouve maintenant dans le mode « Preselect. active » et se met en marche selon l'heure et le mode de fonctionnement réglés.





L'heure de démarrage de la présélection ne peut être réglée que pour les prochaines 24 heures.

En appuyant sur la touche , le mode « Preselect. active » est de nouveau arrêté. Si l'interrupteur de contact de porte ou l'interrupteur à bascule du poêle est actionné, la présélection est désactivée (conformément à la norme EN60335-2 - Mise en marche à distance).

9. DURÉE DE FONCTIONNEMENT MAXIMALE

En veille, appuyez sur la touche , l'écran de démarrage apparaît.

En appuyant plus longtemps sur la touche  (2 s) « Presel. prog. Arret » apparaît à l'écran (voir Point 8).


Appuyez 1 x sur la touche . L'écran affiche « Durée de fonctionnement max. ».

La durée de fonctionnement souhaitée peut être réglée par pas de 10 minutes, de 30 minutes à 20 heures, à l'aide des touches plus ou moins.



En utilisation privée max. 6 heures et en utilisation commerciale max. 12 heures (norme EN60335-2).

Presel. prog.	Arret
Duree max.	02:00:00

En appuyant à nouveau sur la touche , la commande bascule vers l'écran de démarrage (si « Présélection = MARCHE » a été sélectionnée, « Présélection activée » apparaît).

10. MESSAGES DE DÉFAUTS

Dans les cas d'une coupure du capteur, d'un manque d'eau et d'un actionnement du capot de protection, le chauffage s'arrête immédiatement. Sur l'écran, le défaut est affiché sur la ligne inférieure de l'affichage.

Messages de défauts possibles:

Error R-Sensor ...	Coupure du capteur de la cabine
Error S-Sensor ...	Coupure du limiteur de sécurité !
Error %-Sensor ...	Interruption du capteur d'humidité
Error FL-Sensor ...	Interruption du capteur des plaques
! Pénurie d'eau ! ...	La pénurie d'eau dans le poêle a déclenchée
! Couv. de protect ! ...	Le capot de protection du poêle a été activé

11. ARRÊTS DE SÉCURITÉ

FR

Dans le cas d'une coupure du câble de raccordement vers l'unité de commande ou vers le banc de capteurs, le circuit de chauffage est immédiatement coupé. De plus, la cabine est équipée d'un limiteur de température de sécurité.

Si la température maximale de 128 °C est dépassée, il y a un défaut et le sauna s'arrête. Il est alors impératif de consulter un expert.

En actionnant le capot de protection du poêle (interrupteur à bascule du poêle), le circuit de chauffage est immédiatement coupé et un message de défaut apparaît sur l'écran.

Lors que la pénurie d'eau a déclenchée, l'évaporateur s'éteint et s'allume toutes les 3 secondes (signal sonore pour les poêles avec vibreur sonore intégré). **Respectez le mode d'emploi du poêle de sauna !**

12. COUPURE DE COURANT

Après une coupure de courant, les réglages de base restent stockés, mais il faut cependant lors de la programmation de la présélection à nouveau régler l'heure (voir Point 8).

13. NETTOYAGE

Nettoyez l'unité de commande uniquement à l'aide d'un chiffon doux et humide. N'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs ou corrosifs.

14. MISE AU REBUT



Éliminez le matériel d'emballage et la commande conformément à la réglementation locale. Ne pas jeter avec les ordures ménagères.

15. SERVICE APRÈS-VENTE

Adresse Service après-vente:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg AUTRICHE
Tél. : +43 / 7683 5022
Adresse courrier électronique : office@tpi.co.at
Internet : www.infracworld.at

Afin que nous puissions répondre rapidement et en toute connaissance de cause à vos questions, veuillez toujours nous indiquer la désignation du type, le numéro d'article et le numéro de série ainsi que le nom du revendeur spécialisé et la date d'achat.

MONTAGE- EN GEBRUIKSAANWIJZING

Nederlands



TECHNISCH GEGEVENS:	
Type:	Saunacontrol C3
Art. nr.:	B6717
Toepassingsgebied:	Multifunctionele besturing voor verdamper- en saunakachels, infrarood oppervlakteverwarmingselementen alsook 2 VITALight infraroodstralers
Aansluitvermogen:	tot 11,0 kW
Bedieningspaneel (HxBxD):	145 x 135 x 24 mm
Vermogenseenheid (HxBxD):	60 x 240 x 215 mm
Bestaande uit:	<ul style="list-style-type: none"> 1 Bedieningspaneel 2 Vermogenseenheid 3 Temperatuursensor met 3,5 m kabel 4 Regelaar voor infraroodstralers

Onder voorbehoud van technische wijzigingen

INHOUDSOPGAVE

1.	Algemene veiligheidsaanwijzingen	57
2.	Stuklijst.....	58
3.	Technische gegevens	58
4.	Montage / Elektrische installatie	59
5.	Basisinstelling	62
5.1.	Wijzigen van de beeldscherm-taal	62
5.2.	Ventilator-functie.....	62
5.3.	Functie kinderveiligheid	62
6.	Gebruik	63
6.1.	Inschakelen van de sauna	63
6.1.1.	Starten van de sauna	63
6.1.2.	Starten van de sauna met geactiveerde kinderbeveiliging	63
6.1.3.	Mogelijke gebruiksmodi	63
6.2.	Keuze van de gebruiksmodus	64
6.3.	Inschakelen saunaverlichting	65
6.3.1.	Saunaverlichting bij gebruik	65
6.3.2.	Saunaverlichting bij reiniging	65
6.4.	Ventilator – Uitschakelvertraging	65
6.5.	Uitschakelen	65
6.5.1.	Nadrogen in verdamper modus	65
6.5.2.	Uitschakelen met verdamper-sauna gedurende het gebruik	65
6.5.3.	Uitschakelen in de andere gebruiksmodi	65
6.6.	Weergave van de gebruiksstatistiek	66
7.	Wijzigen van de gebruikswaarden	66
7.1.	Instelling van de gebruiksmodus van de sauna	66
7.2.	Instelling van de gebruiksmodus van de verdamper	67
7.3.	Instelling van de gebruiksmodus van de infrarood oppervlakteverwarming	67
7.4.	Instelling van de gebruiksmodus van de infraroodstralers	68
7.5.	Combinatie van de verschillende gebruiksmodi	68
7.6.	Instelling en regeling van de infraroodstralers	68
8.	Voorselectie	69
9.	Max. looptijd	70
10.	Storingsmeldingen	70
11.	Veiligheidsuitschakelingen	70
12.	Stroomuitval	71
13.	Reiniging	71
14.	Afvalverwijdering	71
15.	Service	71

1. ALGEMENE VEILIGHEIDSAANWIJZINGEN

- De elektrische aansluiting van de saunabesturing mag alleen door een geautoriseerde elektricien uitgevoerd worden.
- De bedieningspaneel en de vermogenseenheid van de besturing moet buiten de saunacabine gemonteerd worden.
- De temperatuursensor moet binnen een straal van 1,5 meter van de kachel gemonteerd worden.
- De aansluiting van de saunabesturing mag alleen in spanningsloze toestand uitgevoerd worden.
- Bij installatie-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden aan de besturing of aan de kachel moeten alle polen van de stroomvoorziening via hun zekeringen van het stroomnet gescheiden worden.
- Neem in ieder geval ook de veiligheids- en installatie-instructies van de cabine- en kachelfabrikant in acht.
- De saunabesturing mag alleen voor het besturen en regelen van een Finse saunakachel en infrarood-stralers, met sauna-toebehoren zoals verlichting en ventilator, gebruikt worden. Maximaal aansluitvermogen 3-fase tot 11 kW.
- Gelieve de veiligheidsaanwijzingen goed door te lezen en bewaar de beschrijving voor noodgevallen in de nabijheid van de saunabesturing.
- De besturing mag niet door kinderen van onder de 8 jaar bediend worden. Bij aanwezigheid van kleine kinderen in de woning, wordt aanbevolen om de kinderveiligheid te activeren.
- De saunabesturing kan door kinderen van boven de 8 jaar evenals door personen met verminderde fysieke, zintuiglijke of mentale vaardigheden en door personen met gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden. Zij moeten echter wel onder toezicht staan of voor het veilige gebruik van de besturing geschoold worden en zij moeten de mogelijke gevaren, die kunnen ontstaan, begrijpen.
- Kinderen mogen niet met de besturing spelen en zij mogen het apparaat alleen onder toezicht reinigen.



Attentie: Vóór de start van het gebruik van de sauna moet gecontroleerd worden, of er brandbaar materiaal, zoals bijv. een handdoek, sauna-emmer, pollepel, enz. op de kachel ligt. Brandgevaar!

- Vermijdt het gebruik van de sauna onder invloed van alcohol, medicijnen of drugs.



Bij het gebruik van het starten op afstand moet de kachel met een wipschakelaar voor het uitschakelen of met een deurcontactschakelaar uitgerust zijn.

- Wij zijn niet verantwoordelijk voor schade, die door incorrect gebruik of een foutieve installatie ontstaat. Gelieve vóór de ingebruikname van het apparaat nauwkeurig de gebruiksaanwijzing door te lezen.
- Wijzigingen aan de saunabesturing of aan de installatie zijn verboden en kunnen tot onvoorzienbaar gevaar leiden. Neem voor uitbreidingen contact op met de leverancier of de fabrikant.



Attentie levensgevaar: Voer nooit zelf reparatie- en installatiewerkzaamheden uit. De afdekplaat van de behuizing mag alleen door een vakman geopend worden.



Attentie: De vermogenseenheid mag niet in een gesloten schakelkast of in een gesloten saunawand ingebouwd worden.

2. STUKLIJST

- Vermogenseenheid met aluminium behuizing (HxBxD: 60 x 240 x 215 mm)
- Bedieningspaneel met 4-regelig LCD display (HxBxD: 145 x 135 x 24 mm) met achtergrondbelichting, 3 m verbindingkabel naar de vermogenseenheid
- Regelaar voor infraroodstralers met 4,0 m kabel
- Sensorhouder (veiligheids- en ruimte-temperatuursensor) met 3,5 m siliconenkabel
- Oppervlaktesensor met 4 m kabel
- Montage- en gebruiksaanwijzing
- Boorsjabloon

3. TECHNISCH GEGEVENS

• Regel- bereiken	Sauna modus:	Cabinetemp.: 30 - 110 °C, Looptijd: 30 min – 20 uur
	Verdamper:	Cabinetemp.: 30 - 65 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, 10 - 99 % rel. luchtvochtigheid
	Oppervlakte:	Cabinetemp.: 20 - 50 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, Oppervlaktetemp.: 30 - 80 °C
	Stralers:	Cabinetemp.: 20 - 50 °C, Looptijd: 30 min - 20 uur, Vermogen: 40 - 100 %
• Nominale spanning:	400 V, 3N AC, 50 Hz	
• Vermogen:	max. 11 kW in sauna modus, uitbreidbaar door het aansluiten van een vermogenschakelaar	
	max. 7,2 kW en 3,5 kW verdamper in verdamper modus	
	max. 1,3 kW voor infraroodstralers (1 resp. 2 regelaars voor max. 2 x 500 W)	
	max. 3,5 kW voor infrarood oppervlakteverwarming	
	max. 3,5 kW voor gezamenlijk gebruik van de oppervlakteverwarming en de verdamper	
• Verlichting:	230 V AC, 100 W	
• Ventilator-functie:	230 V AC, 100 W, uitschakelvertraging tot 60 min. programmeerbaar	
• Omgevingstemperatuur:	0 - 40 °C	
• Opslagtemperatuur:	-20 - 70 °C	
• Verwarmingstijdbegrenzing:	tot 6 (20) uur instelbaar	
• Foutmelding:	automatische foutdetectie met tekstweergave op het LCD-beeldscherm bij kabelbreuk of een kapotte sensor	
• Veiligheidsuitschakeling:	oververhittingszekering in sensorhouder	
• Watertekort:	externe bewaking, zoemer in verdamperkachel, aanduiding op de lcd-display	
• Aansluiting voor watertekort, beschermkap en/of deurcontact		
• Aansluiting voor een vermogensuitbreiding met veiligheids- en regelbescherming		
• Extra 230 v uitgang voor kleurenlicht of muziekvoorziening		
• Hoofdschakelaar apparaat (Power On/Off), geen stand-by verbruik		
• Programmering blijft bij stroomuitval behouden		
• Kinderveiligheid activeerbaar		
• Voorselectietijd in verbinding met deurcontactschakelaar of wipschakelaar activeerbaar		
• Bedrijfs- en verwarmingsstatistiek van de totale looptijd oproepbaar		
• Menu-navigatie in Duits en Engels (optioneel: Italiaan, Frans, Nederlands)		
• <u>Optie</u> : aansluiting voor starten op afstand in verbinding met deurcontactschakelaar of wipschakelaar mogelijk (start-impuls of continu contact)		

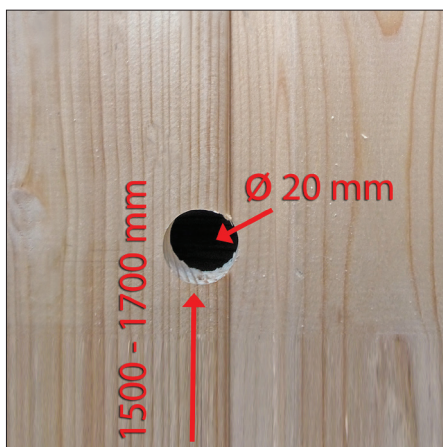
4. MONTAGE

4.1. Vermogenseenheid:

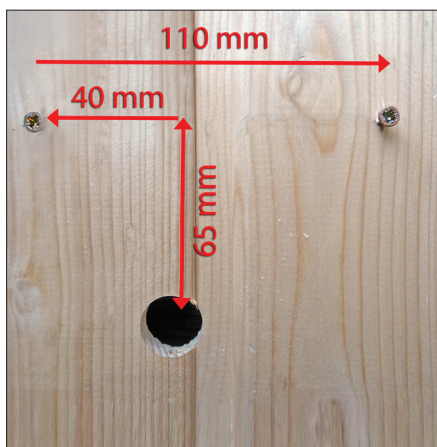
De vermogenseenheid wordt op het dak van de saunacabine gelegd en met twee schroeven bevestigd.

4.2. Montage van het bedieningspaneel voor ophangen aan de buitenwand: (zie meegeleverde boorsjabloon):

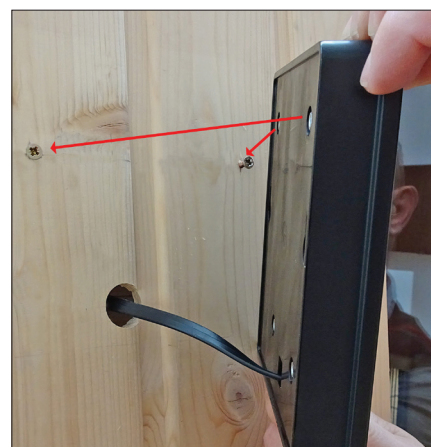
- I. Boor een gat met een diameter van 20 mm op de positie van de kabelgoot, op een hoogte van ca. 1500 – 1700 mm (afb. 1).
- II. Meet vanaf het geboorde gat 65 mm naar boven en vervolgens 40 mm naar links. Dit geeft u de positie van de linkse bevestigingsschroef (afb. 2).
- III. Monteer de rechter bevestigingsschroef op een horizontale afstand van 110 mm (afb. 2).
- IV. Trek vervolgens de zwarte verbindingkabel met een intrekhulp door het geboorde gat tot op het dak en verbindt de kabel met de vermogenseenheid (afb. 4).
- V. Sluit de boring af met isolatiewol of met plakband.
- VI. Hang tenslotte het bedieningspaneel op de vooraf bevestigde schroeven (afb. 3).



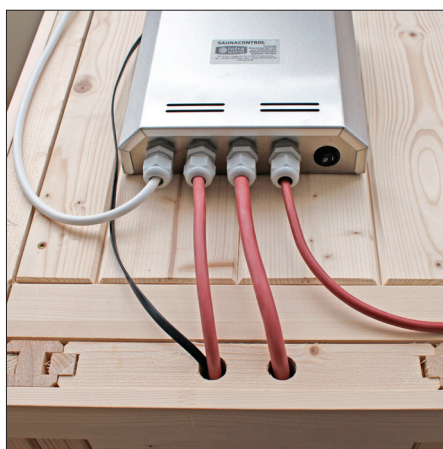
Afb. 1



Afb. 2



Afb. 3



Afb. 4



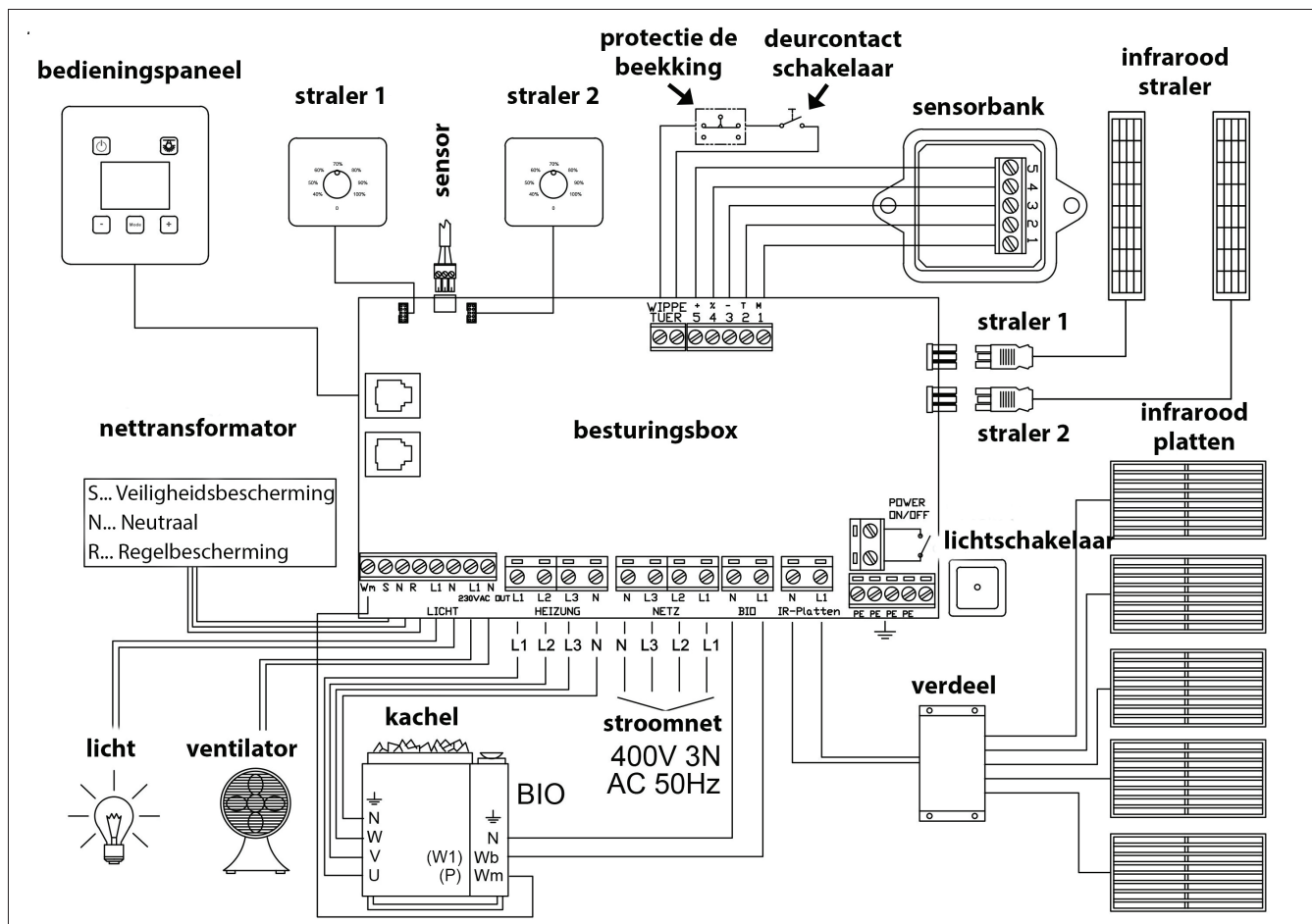
Afb. 5

4.3. Montage van de regelaar voor de infraroodstralers

Boor een gat met een diameter van 60 mm. De regelaar voor het dimmen van de infraroodstralers kan naar behoefte, direct naast een straler in de sauna gemonteerd worden. Er kunnen in totaal 2 regelaars aan de vermogenseenheid aangesloten worden (zie afb. 5).

4.4. Elektrische installatie:

Sluit het bedieningspaneel aan volgens de hieronder afgebeelde elektrische installatie-instructie (afb. 6).



Afb. 6

Aansluiten van de verdamper:

Voor het aansluiten van de verdamper (Bi-O) heeft u een geschikte siliconenkabel met 1,5 mm² nodig



Attentie: Let op de correcte aansluiting van de klem L1 (Bi-O) met de verdamper Wb (bij sommige kachels ook met W1 gekenmerkt). De besturing herkent het watertekort van de verdamper. Hiervoor watertekort WM (bij sommige saunakachels is deze klem ook met P (Protect) gekenmerkt) verbinden.



Attentie: De installatie van de vermogens-eenheid mag alleen door een erkende elektrische installateur, met inachtneming van de van toepassing zijnde richtlijnen, uitgevoerd worden.

Alle elektrische aansluitleidingen, die binnen in de saunacabine verlegd worden, moeten voor een omgevingstemperatuur van tenminste 170 °C geschikt zijn. Verder mag de besturing alleen over een vaste aansluiting met het stroomnet verbonden zijn.



Aanwijzing: Bij gebruik van een voorselectie-functie of het starten op afstand, moet volgens de norm EN 60335-1 resp. EN 60335-2-53 een deurcontact schakelaar of een wipschakelaar (afdekbeschermer) gebruikt worden.

Deze deurcontact schakelaar resp. wipschakelaar wordt aan de klem "Wip/Deur" aangesloten (worden beide gebruikt, dan moeten ze in serie geschakeld worden).

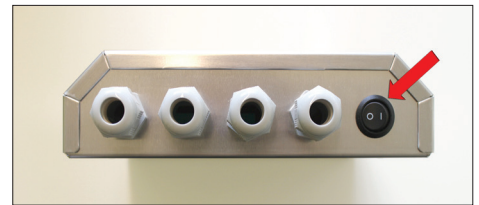
Wanneer de voorselectie-functie geactiveerd is, wordt door het openen van de deur van de sauna resp. het bedienen van de wipschakelaar de voorselectie gedeactiveerd (volgens norm EN 60335-1, EN 60335-2-53).

Om de voorselectie-functie na het openen van de deur resp. het bedienen van de wipschakelaar opnieuw te gebruiken, moet deze opnieuw geactiveerd worden.

4.5. Apparaatschakelaar (Switch off):

Aan de achterkant van de vermogenseenheid bevindt zich een apparaatschakelaar. Hiermee kan het elektrische gedeelte van het stroomnet gescheiden worden (afb. 7).

Indien nodig, kan de apparaatschakelaar overbrugd worden en door een externe AAN/UIT schakelaar vervangen worden (afb. 6).



Afb. 7

4.6. Montage van de temperatuursensor op een infrarood oppervlakteverwarmingselement:

Verwijder de achterwand van het oppervlakteverwarmingselement. Bevestig de temperatuursensor met behulp van de bijgevoegde kleefband tussen de aan de onderkant van de oppervlakteverwarming aanwezige individuele koolstofgeleiders.

(Attentie: de sensor nooit direct op een koolstofgeleider monteren!!)



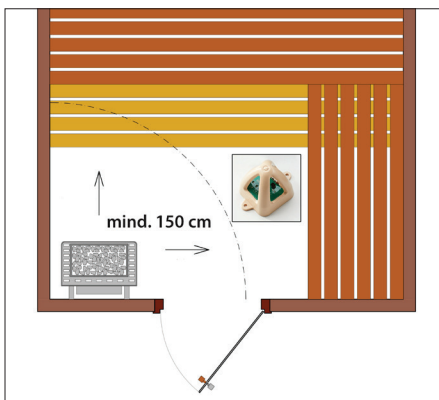
Afb. 8

4.7. Montage temperatuursensor:

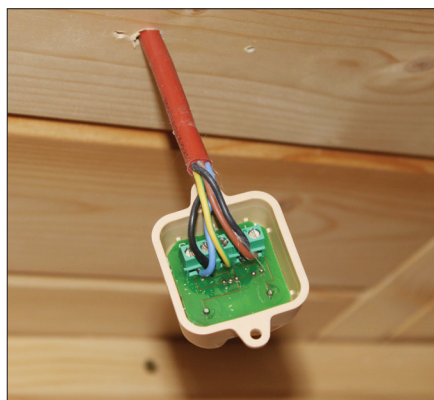
Op een straal van 150 - 170 cm afstand tot aan de saunakachel (afb. 9), een gat met een diameter van 7 mm boren (bij voorkeur in het midden van een geprofileerde lat).

Trek vervolgens de meegeleverde 5-aderige siliconenkabel (5 x 0,5 mm) door de opening en telkens met een 1 op 1 verbinding (dus 1 met 1, 2 met 2,...) met de sensor en met de vermogenseenheid verbinden.

Bevestig de sensor met twee schroeven tegen het plafond van de sauna (afb. 11).



Afb. 9



Afb. 10



Afb. 11

4.8. Montage saunaverlichting:

Boor voor de aansluitkabel van de saunaverlichting een gat op de gewenste positie in het dak van de sauna.



De saunaverlichting kan op ieder gewenste plaats in de sauna gemonteerd worden, met uitzondering van de plaats direct boven de opstijgende hete lucht stroom van de saunakachel.

5. BASISINSTELLING

5.1. Wijzigen van de beeldscherm-taal



Deze instelling op het beeldscherm wordt de programmeermodus genoemd.

Met ingedrukte  drukknop en een korte druk op de  drukknop kan de taal gewijzigd worden (met uitgeschakeld sauna, stand-by).

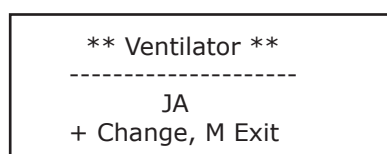





Wijzigen van de taal door op de  drukknop te drukken.
(German → English → German...).

Bevestigen door op de  drukknop te drukken.

5.2. Ventilatorfunctie activeren (indien nodig)


Met ingedrukte  drukknop en een korte druk op de  drukknop wordt de ventilatorfunctie geactiveerd (met uitgeschakelde sauna, stand-by).



Met de  drukknop kan deze in- of uitgeschakeld worden. Bevestigen door op de  drukknop te drukken.
(Aanwijzing: Door op de  drukknop te drukken komt men automatisch terecht bij de functie "Kinderveiligheid activeren".)

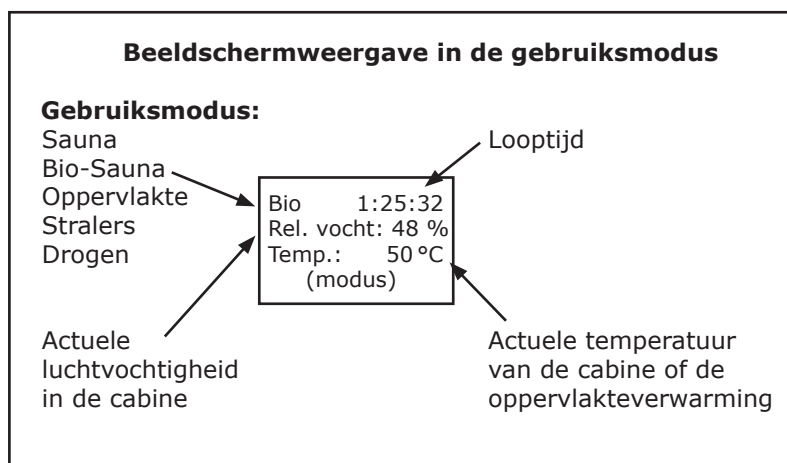
NL 5.3. Functie Kinderveiligheid

Via de ventilator-functie (zie punt 5.2) bereikt u de functie "Kinderveiligheid activeren".

Met de  drukknop kan deze in- of uitgeschakeld worden.


Bevestigen door op de  drukknop te drukken (zie punt 6.1.2).

6. GEBRUIK





6.1. Inschakelen sauna


6.1.1. Starten van de sauna

Na indrukken van de -toets verschijnt het startbeeldscherm.

6.1.2. Starten van de sauna met geactiveerde kinderveiligheid

Verschijnt er bij het inschakelen  "L O C K E D" op het beeldscherm, dan is de kinderveiligheid actief. Met ingedrukte Plus en Min-toetsen en een korte druk op de -toets wordt de kinderveiligheid gedeactiveerd. Na het uitschakelen van de sauna is de kinderveiligheid automatisch weer actief.


6.1.3. Mogelijke gebruiksmodi

Door meerdere malen op de  drukknop te drukken de gewenste gebruiksmodus selecteren:

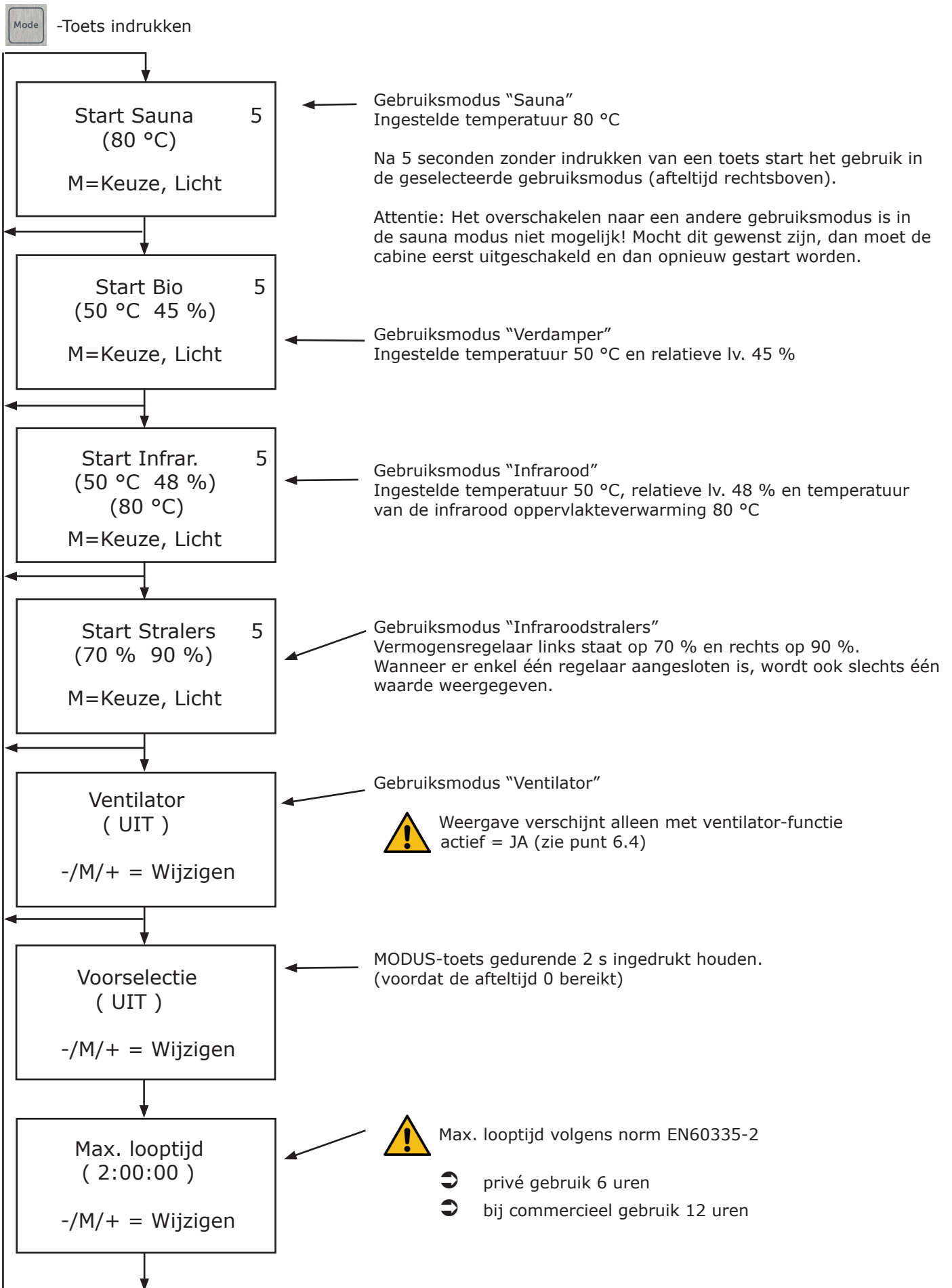
- 1x voor Sauna
- 2x voor Bio-sauna
- 3x voor Oppervlakteverwarming
- 4x voor Stralers
- 5x voor Ventilator [alleen met Ventilator-functie actief = JA] (zie punt 5.2)

Na het verstrijken van de afteltijd (telt rechts boven op het beeldscherm van 5 tot 0) wordt de geselecteerde gebruiksmodus geactiveerd. De sauna start met de laatst ingestelde waarden.

De infraroodstralers kunnen met behulp van de draaiknopregelaar in iedere gebruiksmodus bijgeschakeld worden

Wordt de -toets gedurende 2 s ingedrukt (voordat de afteltijd 0 bereikt), dan belandt u in de programmeermodus (zie punt 8. Voorselectie).

6.2. Selectie gebruiksmodus:




6.3. Inschakelen saunaverlichting

6.3.1. Saunaverlichting bij gebruik

Door indrukken van de -toets wordt de saunaverlichting IN- resp. UIT-geschakeld.

6.3.2. Saunaverlichting bij reiniging




Met de -toets inschakelen (het startbeeldscherm verschijnt).


De verlichting kan nu met de -toets IN- resp. UIT-geschakeld worden.

6.4. Uitschakelvertraging van de ventilator





Deze weergave verschijnt alleen met de ventilator-functie actief = JA (zie punt 5.2).

Met de -toets inschakelen (het startbeeldscherm verschijnt). -Toets meerdere malen indrukken, totdat op het beeldscherm "Ventilator" verschijnt. Met de -toets wordt de ventilator ingeschakeld.

Iedere druk op de -toets verlengt de looptijd met 15 minuten (Iedere druk op de Minus-toets vermindert de looptijd met 15 minuten).

Maximaal zijn 60 minuten mogelijk. Na het verstrijken van de ingestelde tijd, wordt de besturing automatisch uitgeschakeld.


Door indrukken van de  of -toets wordt het ventilator-programma beëindigd.

6.5. Uitschakelen




Wanneer de ingestelde looptijd verstreken is, wordt de cabine automatisch uitgeschakeld.

6.5.1. Nadrogen in verdamper modus:



In de verdamper modus begint een droogfase van 30 minuten bij 80 °C (Beeldschermweergave "Drogen"). De ventilator wordt gedurende de droogfase (met ventilator-functie actief = Ja) ingeschakeld.

Om de cabine tijdens het gebruik uit te schakelen resp. het drogen moet de -toets ingedrukt worden.

6.5.2. Uitschakelen met verdamper-sauna gedurende het gebruik:

- 1 x -Toets... Start droogmodus (30 min., 80 °C)
- 2 x -Toets... Terug naar het startbeeldscherm
- 3 x -Toets... Besturing wordt uitgeschakeld (Stand-by)

6.5.3. Uitschakelen in de andere gebruiksmodi:


- 1 x -Toets... Terug naar het startbeeldscherm
- 2 x -Toets... Besturing wordt uitgeschakeld (Stand-by)

7.2. Instelling gebruiksmodus Verdamer


De cabine is in de gebruiksmodus "Verdamer" ingeschakeld (zie punt 6.2).

Informatie: Eerst de gewenste temperatuur (bijv. 50 °C) en aansluitend de luchtvochtigheid (bijv. 55 %) instellen. Om fysieke redenen, kan in de sauna een som van beide waarden van 110 niet overschreden worden.


Temperatuur:

- 1 x  Op het beeldscherm staat "Cabinetemp." – de gewenste temperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 30 en 65 °C ingesteld worden.

Luchtvochtigheid:

- 2 x  Op het beeldscherm staat "% Rel. lv." – de gewenste luchtvochtigheid met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een procent kan er tussen 10 en 99 procent ingesteld worden.


Ventilator: [ alleen bij Ventilator-functie = JA] (zie punt 5.2).

- 3 x  Op het beeldscherm staat "Ventilator". Met de Plus drukknop wordt de ventilator ingeschakeld, met de Min drukknop wordt deze uitgeschakeld.


7.3. Instelling van de gebruiksmodus van de Infrarood oppervlakteverwarming

De cabine is in de gebruiksmodus "Infrarood oppervlakteverwarming" ingeschakeld (zie punt 6.2).


Oppervlakteverwarming-temperatuur:

- 1 x  Op het beeldscherm staat "Oppervlakte-temp." – de gewenste oppervlaktetemperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 30 en 80 °C ingesteld worden.


Cabinettemperatuur:

- 2 x  Op het beeldscherm staat "Cabinetemp." – de gewenste cabinettemperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 20 en 50 °C ingesteld worden.

% Rel. lv:

- 3 x  Op het beeldscherm staat "% Rel. lv." – de gewenste luchtvochtigheid met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een procent kan er tussen 10 en 99 procent ingesteld worden.


Ventilator: [ alleen bij Ventilator-functie = JA] (zie punt 5.2).

- 4 x  Op het beeldscherm staat "Ventilator". Met de Plus drukknop wordt de ventilator ingeschakeld, met de Min drukknop wordt deze uitgeschakeld.

7.4. Instelling van de gebruiksmodus Infraroodstralers

De cabine is in de gebruiksmodus "Infrarood stralers" ingeschakeld (zie punt 6.2).

Cabinettemperatuur:

- 1 x  Op het beeldscherm staat "Cabinetemp." – de gewenste cabinettemperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan er tussen 20 en 50 °C ingesteld worden.

Ventilator: [ alleen bij Ventilatorfunctie = JA] (zie punt 5.2).

- 2 x  Op het beeldscherm staat "Ventilator". Met de Plus drukknop wordt de ventilator ingeschakeld, met de Min drukknop wordt deze uitgeschakeld.

7.5. Combinaties van gebruiksmodi

Mogelijke combineerbare gebruiksmodi:

1. Sauna + Stralers

Gebruiksmodus Sauna selecteren en de stralers met de regelaar inschakelen.

2. Bio-sauna + Stralers + Oven als extra verwarming (via cabinettemperatuurregeling)

Gebruiksmodus „Bio-sauna“ selecteren en de stralers met de regelaar inschakelen.

3. Oppervlakte + Stralers + Oven als extra verwarming (m.b.v. de cabinettemperatuurregeling) + Verdamer (" % Rel. Iv.")

Gebruiksmodus Oppervlakteverwarming selecteren en de stralers met de regelaar inschakelen. De oven als extra verwarming werkt automatisch.


4. Stralers + Oven als extra verwarming (via cabinettemperatuurregeling)

Gebruiksmodus Stralers selecteren en deze met de regelaar inschakelen. De oven als extra verwarming werkt automatisch.

Oven als extra verwarming uitschakelen:

U wilt bij de combinaties 3 + 4 de extra verwarming uitschakelen?

Daarbij moet de cabinettemperatuur verlaagd worden. Voor dit geval wordt fabrieksmatig een cabinettemperatuur van 50 °C ingesteld.

- 1 x  drukknop indrukken. Op het beeldscherm staat "Cabinetemp." – de gewenste cabinettemperatuur met de Plus of de Min drukknop instellen. Met stappen van een graad kan deze van 50 naar 30 °C verlaagd worden.

7.6. Instelling en regeling van de VITAllight infraroodstralers

NL

Met de draaiknopregelaar kan de intensiteit van de VITAllight infraroodstralers traploos van UIT, 40 - 100 % ingesteld worden.

Aansluitmogelijkheden:



- 1 Regelaar max. 2 x 500 W
- 2 Regelaars van ieder max. 500 W (tweede regelaar moet als optie besteld worden – Art. nr.: B6687)


8. VOORSELECTIE



De voorselectie mag alleen in verbinding met een kachel-beschermkap of deurcontactschakelaar gebruikt worden.

In Stand-by de -toets indrukken, het startbeeldscherm verschijnt.


Door langer indrukken van de -toets (2 s) verschijnt op het beeldscherm "Voorselectie UIT", met de -toets kan naar "Voorselectie AAN" gewisseld worden.

Door nogmaals indrukken van de -toets verschijnen de te wijzigen waarden één voor één op het beeldscherm:

1. "Starttijd" (Selectie alleen voor de volgende 24 uren mogelijk)
2. "Gebruikswijze" (Voorselectie van de gewenste gebruiksmodus: Sauna / Verdamer / Oppervlakteverwarming / Stralers)
3. "Actuele tijd" instellen
4. "Maximale looptijd" van 30 minuten tot 20 uren instelbaar




In privé gebruik max. 6 uren, in commercieel gebruik max. 12 uren instellen volgens norm EN60335-2.

Door het nogmaals indrukken van de -toets wisselt de besturing in de modus "Voorselectie actief".

De saunabesturing bevindt zich nu in de modus "Voorsel. actief" en wordt volgens de ingestelde kloktijd en bedrijfsmodus ingeschakeld.




De voorselectie starttijd kann alleen binnen de volgende 24 uren ingesteld worden.

Door indrukken van de -toets wordt de modus "Voorsel. actief" opnieuw uitgeschakeld. Wordt de deurcontactschakelaar resp. de het deurcontact of de wipschakelaar bediend, dan wordt de voorselectie gedeactiveerd (volgens norm EN60335-2 - Op afstand werken).

9. MAXIMALE LOOPTIJD

In Stand-by de -toets indrukken, het startbeeldscherm verschijnt.

Door langer indrukken van de -toets (2 s) verschijnt op het beeldscherm "Voorselectie UIT", (zie punt 8).


1 x -toets indrukken. Op het beeldscherm verschijnt "Max.looptijd".

De gewenste looptijd is met de Plus of Minus-toets in stappen van 10 minuten van 30 minuten tot 20 uren instelbaar.



in privé gebruik max. 6 uren, in commercieel gebruik max. 12 uren (norm EN60335-2).

Voorselectie	UIT
Max. looptijd	02:00:00

Door het nogmaals indrukken van de -toets wisselt de besturing naar het startbeeldscherm (wanneer "Voorselectie = AAN" geselecteerd is, verschijnt "-Voorselectie actief-").

10. STORINGSMELDINGEN

Bij een sensorstoring, watergebrek en open beschermkap wordt de verwarming onmiddellijk uitgeschakeld. Op het beeldscherm wordt de storing op de onderste beeldschermregel weergegeven.

Mogelijke storingsmeldingen:

Error R-Sensor ...	Onderbreking van de cabinesensor
Error S-Sensor ...	Onderbreking van de veiligheidsbegrenzer
Error %-Sensor ...	Onderbreking van de vochtigheidssensor
Error FI-Sensor ...	Onderbreking van de plaat-sensor
! Watertekort! ...	Watertekort in de kachel getriggerd
! Beschermkap! ...	Beschermkap van de kachel werd geactiveerd

11. VEILIGHEIDSUITSCHAKELINGEN

Bij een onderbreking in de verbindingkabel naar het bedieningspaneel of de sensorhouder wordt het verwarmingscircuit onmiddellijk onderbroken. Bovendien is de cabine met een veiligheidstemperatuurbegrenzer uitgerust.

Wanneer de maximale temperatuur van 128 °C overschreden wordt, bestaat er een storing en wordt de sauna uitgeschakeld. Er moet absoluut een vakman geraadpleegd worden.

Bij het activeren van de beschermkap van de kachel (wipschakelaar) wordt het verwarmingscircuit onmiddellijk onderbroken en verschijnt er een foutmelding op het beeldscherm.

Bij het triggeren van watertekort wordt de verdamer iedere 3 seconden uit- en ingeschakeld (akoestisch waarschuwingssignaal bij een kachel met geïntegreerde zoemer). **De gebruiksaanwijzing van de sauna-kachel in acht nemen!**

12. STROOMUITVAL

De basisinstellingen blijven ook na een stroomuitval opgeslagen, wel moet zo nodig bij het programmeren van de voorselectie de tijd klok opnieuw ingesteld worden (zie punt 8).

13. REINIGING

Reinig het bedieningspaneel alleen maar met een vochtige, zachte doek. Geen agressieve oplos- of schoonmaakmiddelen gebruiken.

14. AFVALVERWIJDERING



Het verpakkingsmateriaal en de besturing volgens de plaatselijk geldende voorschriften weggooien. Niet met het huisvuil weggooien.

15. SERVICE

Adres van de service-dienst:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg Oostenrijk
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Internet: www.infracworld.at

Om uw vragen snel en vakkundig te kunnen beantwoorden, verzoeken wij u ons altijd de typeaanduiding, het artikel- en serienummer, alsmede de naam van de leverancier en de datum van aankoop te vermelden.

ISTRUZIONI PER L'USO E IL MONTAGGIO

Italiano



DATI TECNICI:	
Tipo:	Saunacontrol C3
Art. n.:	B6717
Ambito di utilizzo:	Centralina multifunzione per evaporatore e stufa per sauna, elementi riscaldanti a infrarossi e radiatore a infrarossi 2 VITALight
Potenza di allacciamento:	fino a 11,0 kW
Unità di comando (HLP):	145 x 135 x 24 mm
Unità di potenza (HLP):	60 x 240 x 215 mm
Unità composta da:	1 unità di comando 2 unità di potenza 3 sensore della temperatura con cavo di 3,5 m 4 regolatore per radiatore a infrarossi

Salvo modifiche tecniche

INDICE

1.	Avvertenze generali di sicurezza	75
2.	Lista dei componenti	76
3.	Dati tecnici	76
4.	Montaggio / Allacciamento elettrico	77
5.	Impostazioni iniziali	80
5.1.	Modificare la lingua dello schermo	80
5.2.	Attivazione funzione Ventola	80
5.3.	Attivazione funzione Blocco bambini	80
6.	Funzionamento	81
6.1.	Accensione della sauna	81
6.1.1.	Avviare la sauna	81
6.1.2.	Avviare la sauna con blocco bambini attivo	81
6.1.3.	Possibili modalità di funzionamento	81
6.2.	Selezionare la modalità di funzionamento	82
6.3.	Accensione della lampada della sauna	83
6.3.1.	Lampada della sauna in funzionamento	83
6.3.2.	Pulizia della lampada della sauna	83
6.4.	Aeratore - Arresto ritardato	83
6.5.	Spegnimento	83
6.5.1.	Asciugatura in seguito a utilizzo della modalità vapore	83
6.5.2.	Spegnimento sauna con evaporatore in fase di funzionamento	83
6.5.3.	Spegnimento in altre modalità di funzionamento	83
6.6.	Visualizzare le statistiche di funzionamento	84
7.	Modificare i parametri di funzionamento	84
7.1.	Impostare la modalità di funzionamento Sauna	84
7.2.	Impostare la modalità di funzionamento Evaporatore	85
7.3.	Impostare la modalità di funzionamento Elemento riscaldante a infrarossi	85
7.4.	Impostare la modalità di funzionamento Radiatore a infrarossi	86
7.5.	Abbinare le varie modalità di funzionamento	86
7.6.	Impostare e regolare il radiatore a infrarossi	86
8.	Preselezione	87
9.	Durata massima in funzionamento	88
10.	Segnali di guasto	88
11.	Interruttori di sicurezza	88
12.	Interruzione dell'alimentazione di corrente	89
13.	Pulizia	89
14.	Smaltimento	89
15.	Assistenza	89

1. AVVERTENZE GENERALI DI SICUREZZA

- L'allacciamento elettrico della centralina deve essere eseguito esclusivamente da elettricista autorizzato.
- L'unità di comande e di potenza della centralina deve essere installata all'esterno della sauna.
- Il sensore della temperatura deve essere installato a una distanza di 1,5 m dalla stufa.
- L'allacciamento della centralina deve essere eseguito esclusivamente in assenza di tensione sulla rete.
- In caso di interventi di installazione, manutenzione o riparazione alla centralina o alla stufa, l'alimentazione deve essere scollegata dalla rete su tutti i poli mediante interruttori di sicurezza.
- È necessario osservare anche le avvertenze di sicurezza e per l'installazione fornite dal produttore della sauna e della stufa.
- La centralina può essere utilizzata solo per la gestione e la regolazione di stufe per saune finlandesi e radiatori a infrarossi, inclusi accessori come sistemi di illuminazione e ventola.
Potenza massima di allacciamento tre fasi 11 KW.
- Leggere attentamente le avvertenze di sicurezza e conservarle nelle immediate vicinanze della centralina per eventuali consultazioni future.
- La centralina non deve essere utilizzata da bambini di età inferiore a 8 anni: in presenza di bambini piccoli, si consiglia di attivare l'apposito blocco.
- La centralina può essere utilizzata da bambini di età superiore a 8 anni, persone con capacità fisiche, sensoriali e mentali limitate e carenti di esperienza e conoscenze; tali soggetti devono tuttavia essere supervisionati o informati su come utilizzare in sicurezza l'unità di comando e sui possibili pericoli che potrebbero verificarsi.
- Non far giocare i bambini con la centralina e pulire l'unità solo sotto supervisione.



Attenzione: prima di avviare la sauna è necessario controllare che sulla stufa non siano presenti materiali infiammabili, come per esempio asciugamani, mastelli, mestoli, ecc. Pericolo di incendio!

- Evitare di entrare in sauna sotto l'effetto di alcool, medicinali o droghe.



In caso di utilizzo di azionamento a distanza, la stufa deve essere dotata di interruttore di sicurezza per lo spegnimento o interruttore di contatto della porta.

- Non ci assumiamo alcuna responsabilità per eventuali danni causati da utilizzo improprio o installazione non corretta. Si prega di leggere con attenzione le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione dell'apparecchio.
- Non sono ammesse modifiche di installazione o alla centralina; tali interventi possono causare rischi imprevisti. Per eventuali interventi di modifica, contattare il fornitore o il produttore del prodotto.



Attenzione, pericolo di morte: non effettuare mai interventi di riparazione e di installazione autonomamente. La copertura dell'unità può essere rimossa solo da personale specializzato.



Attenzione: l'unità di potenza non può essere installata all'interno di pannello di comando o di parete della sauna se chiusi.

2. LISTA DEI COMPONENTI

- Unità di potenza con struttura in alluminio (AxLxP: 60 x 240 x 215 mm)
- Unità di comando con schermo lcd a quattro righe con retroilluminazione (AxLxP: 145 x 135 x 24 mm), cavo 3 m per il collegamento all'unità di potenza
- Regolatore per radiatore a infrarossi con cavo da 4,0 m
- Pannello del sensore (sensore di sicurezza per la rilevazione della temperatura ambiente) con cavo in silicone da 3,5 m
- Sensore superficiale con 4 metri di cavo
- Istruzioni per l'uso e il montaggio
- Maschera di foratura

3. DATI TECNICI

• Gamme di controllo	Funzionamento sauna:	temperatura ambiente: 30 - 110 °C, durata funzionamento: 30 min. - 20 ore
	Evaporatore:	temperatura ambiente: 30 - 65 °C, durata funzionamento: 30 min. - 20 ore, umidità relativa dell'aria 10 - 99 %
	Elemento riscaldante:	temperatura ambiente: 20 - 50 °C, durata funzionamento: 30 min. - 20 ore, temperatura superficie: 30 - 80 °C
	Radiatore:	temperatura ambiente: 20 - 50 °C, durata funzionamento: 30 min. - 20 ore, potenza: 40 - 100 %
• Tensione nominale:	400 V, 3N AC, 50 Hz	
• Potenza:	max. 11 kW con sauna in funzionamento, ampliabile mediante collegamento a dispositivo di potenza	
	max. 7,2 kW e 3,5 kW evaporatore in funzionamento	
	max. 1,3 kW per radiatore a infrarossi (1 o 2 regolatori per max. 2 x 500 W)	
	max. 3,5 kW per elemento riscaldante a infrarossi	
	max. 3,5 kW per elemento riscaldante ed evaporatore in funzione in contemporanea	
• Sistema di illuminazione:	230 V AC, 100 W	
• Funzione ventola:	230 V AC, 100 W, arresto ritardato programmabile fino a 60 min.	
• Temperatura ambiente:	0 - 40 °C	
• Temperatura di deposito:	-20 - 70 °C	
• Limitazione tempo di riscaldamento:	fino 6 (20) ore regolabile	
• Rilevazione guasti:	Rilevazione automatica dei guasti con messaggio di testo su schermo LCD in caso di interruzione dell'alimentazione o di guasto al sensore	
• Spegnimento di sicurezza:	Interruttore di sicurezza in caso di temperatura eccessiva sul pannello del sensore	
• Assenza di acqua:	monitoraggio esterno, sistema di segnalazione nella stufa della sauna, indicato sul display	
• Collegamento per assenza di acqua, copertura di protezione e/o contatto porta		
• Collegamento per ampliamento potenza con protezione di sicurezza e regolazione		
• Uscita supplementare da 230 V per luci colorate e musica		
• Interruttore principale dispositivo (power on/off), nessun consumo in standby		
• La programmazione rimane in memoria anche in caso di interruzione di corrente		
• Blocco bambini		
• Preselezione abbinabile a interruttore di contatto della porta o interruttore di sicurezza		
• Possibilità di consultare le statistiche di funzionamento e riscaldamento per l'intero periodo di attività		
• Menù in tedesco, inglese (opzionale: italiano, francese, olandese)		
• <u>Optional</u> : collegamento per avvio a distanza mediante interruttore a contatto della porta o interruttore di sicurezza (impulso di avvio o contatto prolungato)		

4. MONTAGGIO

4.1. Unità di potenza:

L'unità di potenza viene posizionata sul tetto della sauna ed assicurata mediante due viti.

4.2. Montaggio dell'unità di comando, installazione sulla parete esterna: (cfr. dima di foratura allegata):

- I. A un'altezza di circa 1500 – 1700 mm, praticare un foro di 20 mm di diametro nel punto in cui viene posizionata la canaletta (fig. 1).
- II. Dal foro, misurare 65 mm in altezza e quindi 40 mm verso sinistra; in questo modo si ottiene la posizione della vite di fissaggio sinistra (fig. 2).
- III. Fissare la vite destra orizzontalmente a una distanza di 110 mm (fig. 2).
- IV. Utilizzando l'apposito strumento, passare il cavo nero attraverso il foro sul tetto e collegarlo all'unità di potenza (fig. 4).
- V. Sigillare il foro con lana di roccia o nastro adesivo.
- VI. Assicurare quindi l'unità di comando alle viti precedentemente applicate (fig. 3).

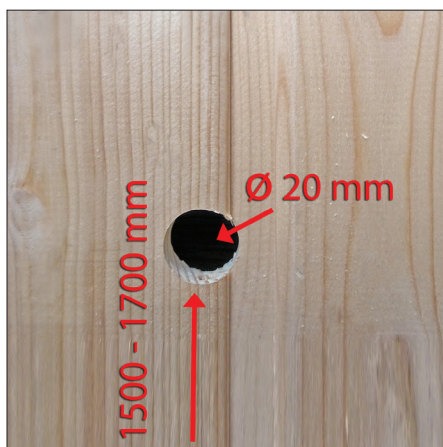


fig. 1

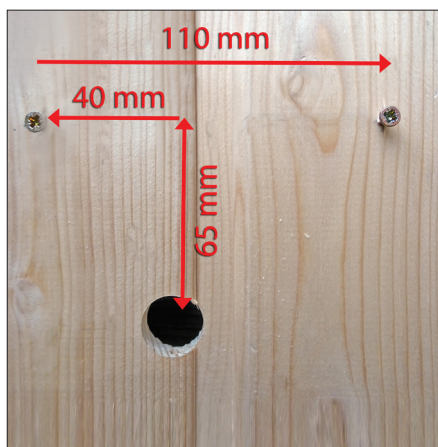


fig. 2

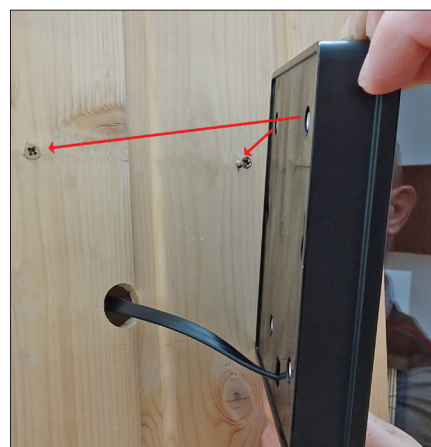


fig. 3

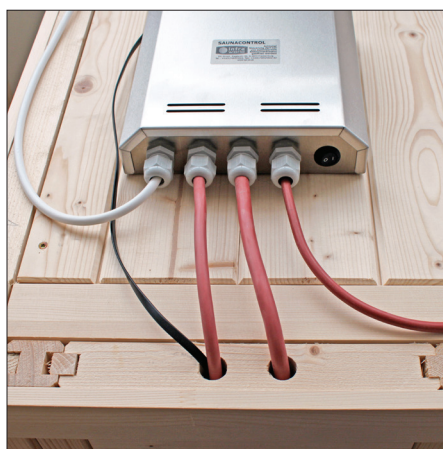


fig. 4



fig. 5

4.3. Montaggio del regolatore per radiatore a infrarossi

Praticare un foro di diametro pari a 60 mm. In base alle necessità, il regolatore per la dimmerazione del radiatore a infrarossi può essere installato accanto al radiatore all'interno della sauna. All'unità di potenza possono essere collegati in totale due regolatori (fig. 5).

4.4. Allacciamento elettrico:

Collegare l'unità di comando in base al seguente schema di installazione (fig 6).

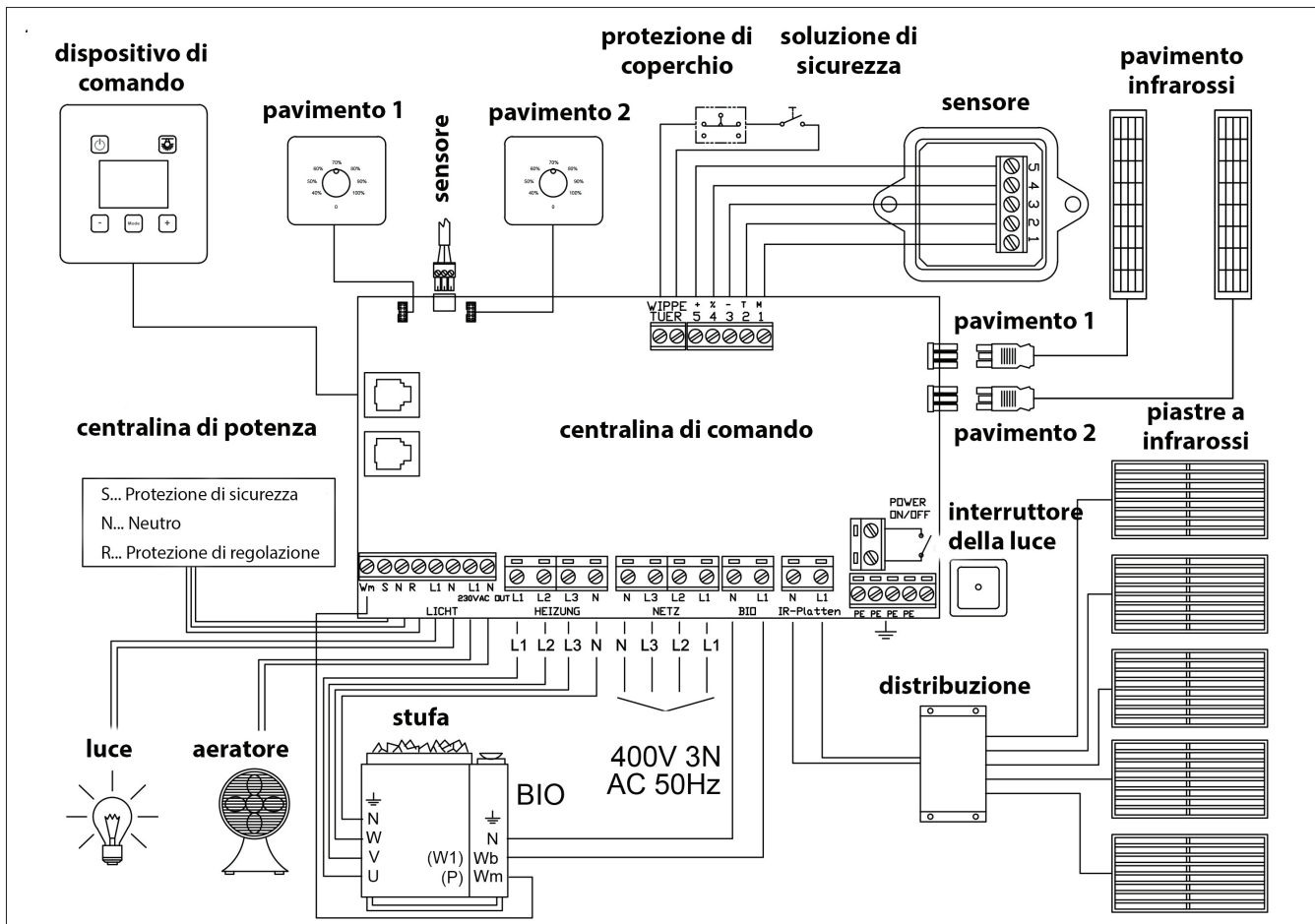


fig. 6

Collegamento dell'evaporatore:

Per realizzare il collegamento dell'evaporatore (Bi-O) è necessario disporre di un cavo in silicone idoneo di 1,5 mm²



Attenzione: fare attenzione a collegare correttamente il morsetto L1 (Bi-O) con l'evaporatore Wb (in alcune stufe identificato anche con W1). La centralina rileva l'assenza di acqua nell'evaporatore; per consentire tale operazione, collegare Assenza di acqua Wm (in alcune stufe questo morsetto è identificato anche con la lettera P (Protect)).



Attenzione: l'installazione deve essere effettuata esclusivamente da elettricista autorizzato nell'osservanza delle disposizioni in materia.

Tutti i collegamenti elettrici realizzati all'interno della sauna devono essere idonei a tollerare una temperatura minima di 170 °C; la centralina deve inoltre essere collegata solo mediante linea fissa alla rete.



Nota: se si utilizza la funzione di preselezione o di avvio a distanza, ai sensi della norma EN 60335-1 e EN 60335-2-53 è necessario adottare un interruttore di contatto per la porta o un interruttore di sicurezza (protezione di copertura).

Questi dispositivi vengono collegati al morsetto „Interruttore di sicurezza/Porta“ (se impiegati entrambi, devono essere utilizzati in serie).

Se la funzione di preselezione è attivata, l'apertura della porta della sauna o l'attivazione dell'interruttore di sicurezza per lo spegnimento comportano la disattivazione della preselezione (ai sensi delle norme EN 60335-1, EN 60335-2-53).

Per utilizzare nuovamente la preselezione in seguito all'apertura della porta o all'attivazione dell'interruttore di sicurezza per lo spegnimento, è necessario riattivare la funzione.

4.5. Interruttore del dispositivo (switch off):

Sul lato posteriore dell'unità di potenza è presente un interruttore che consente di scollegare l'alimentazione dell'elettricità dalla rete (fig. 7).

In caso di necessità, l'interruttore può essere scollegato per utilizzare al suo posto un interruttore ON/OFF esterno (fig. 6).

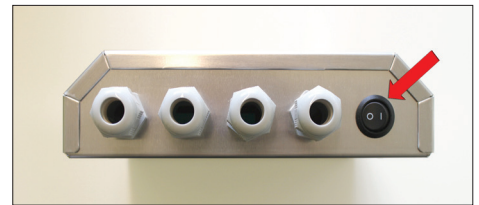


fig. 7

4.6. Montaggio del sensore di temperatura su elemento riscaldante a infrarossi:

Rimuovere la superficie posteriore dell'elemento riscaldante. Assicurare il sensore di temperatura con l'ausilio del nastro adesivo in dotazione nella parte inferiore dell'elemento tra i singoli conduttori in carbonio.

(attenzione: non montare in nessun caso il sensore direttamente sul conduttore!!)



fig. 8

4.7. Installazione del sensore della temperatura:

A una distanza di 150 - 170 cm di raggio dalla stufa della sauna (fig. 9), praticare un foro di 7 mm di diametro nel tetto della cabina (preferibilmente al centro di una tavola).

Passare il cavo in silicone a 5 poli in dotazione (5 x 0,5 mm) attraverso l'apertura e collegarlo con collegamento 1 a 1 (ovvero 1 su 1, 2 su 2) con il sensore e l'unità di potenza.

Assicurare il sensore con due viti al soffitto della sauna (fig. 11).

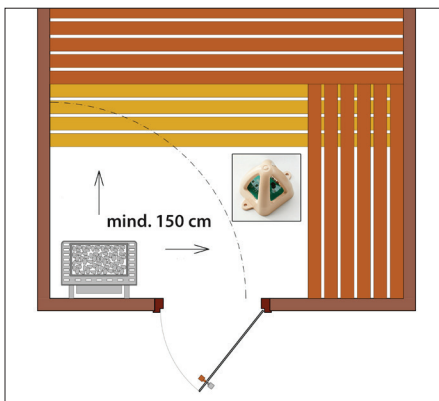


fig. 9



fig. 10

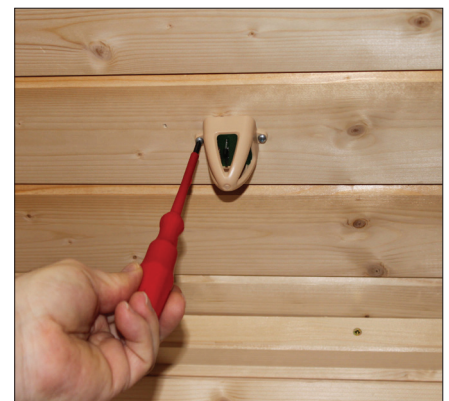


fig. 11

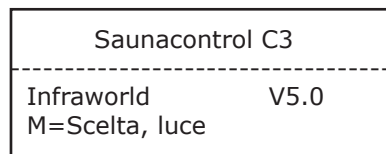
4.8. Allacciamento della lampada della sauna:

Praticare un foro nella posizione desiderata sul soffitto della sauna per il cavo di collegamento della lampada.



La lampada della sauna può essere montata in qualsiasi posizione della cabina, tuttavia non direttamente al di sopra del flusso di aria calda prodotto dalla stufa.

5. IMPOSTAZIONI INIZIALI


5.1. Modificare la lingua




Questa impostazione sullo schermo viene definita come Modalità di programmazione.



Tenendo premuto il pulsante  e premendo brevemente il pulsante  si accede al menù delle impostazioni iniziali (standby, schermo scuro).




Per modificare la lingua, premere più volte il pulsante  (Deutsch → English → Deutsch...).


Confermare la selezione premendo il pulsante .

5.2. Attivazione funzione aeratore (in caso di necessità)

Per attivare la funzione con ventola, tenere premuto il pulsante  e premere brevemente il pulsante  (a sauna spenta, standby).




Per attivare /disattivare questa funzione, utilizzare il pulsante .


Confermare la selezione premendo il pulsante .

(nota: premendo il pulsante , si passa automaticamente alla funzione „Attivare funzione sicurezza bambini“).

5.3. Attivazione funzione Blocco bambini

Dalla funzione aeratore (vedi Punto 5.2) si arriva alla funzione „Attivare funzione sicurezza bambini“.

Per attivare /disattivare questa funzione, utilizzare il pulsante .

Confermare la selezione premendo il pulsante  (vedi punto 6.1.2).

6. FUNZIONAMENTO

Visualizzazione schermo in modalità di funzionamento

Modalità di funzionamento:

Sauna
Bio-Sauna
Infrarossi
Radiante
Asciugare

Bio 1:25:32
Umid. rel: 48 %
Temp.: 50 °C
(mode)


Durata

Umidità dell'aria
attuale della cabina


Temperatura attuale
della cabina o del
riscaldamento a superficie


6.1. Accensione della sauna

6.1.1. Avviare la sauna

Premere il pulsante  , sullo schermo verrà visualizzata la schermata iniziale.

6.1.2. Avviare la sauna con blocco bambini attivo

Se premendo il pulsante  per avviare la sauna sul display viene visualizzata la scritta „L O C K E D” significa che il blocco bambini è attivo.

Per disattivare il blocco bambini, tenere premuti i pulsanti Più e Meno e premere brevemente il pulsante  . Spegnendo la sauna, il blocco bambini viene automaticamente riattivato.


6.1.3. Possibili modalità di funzionamento

Premendo più volte il pulsante  è possibile selezionare la modalità di funzionamento desiderata:

- 1x per sauna
- 2x per evaporatore
- 3x per elemento riscaldante a infrarossi
- 4x per radiatore a infrarossi
- 5x per aeratore [solo con funzione aeratore attiva = Sì] (vedi punto 5.2)

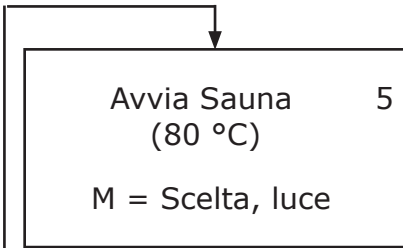
Una volta terminato il conto alla rovescia (in alto a destra sullo schermo, da 5 a 0) viene attivata la modalità di funzionamento desiderata. La sauna si avvia come da ultimi parametri impostati.

I radiatori a infrarossi possono essere spenti utilizzando la manopola in qualsiasi modalità di funzionamento.

Tenendo premuto per due secondi il pulsante  (prima che il conto alla rovescia arrivi a 0) è possibile accedere alla modalità di programmazione (vedi punto 8. Preselezione).

6.2. Selezionare la modalità di funzionamento:

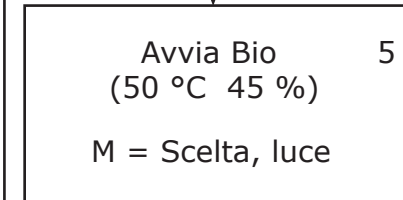
Premere il pulsante 



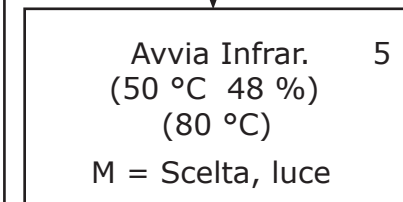
Modalità di funzionamento „Sauna“
Temperatura impostata 80 °C

Se entro 5 secondi non viene premuto nessun pulsante, la sauna sarà avviata nella modalità di funzionamento selezionata (conto alla rovescia in alto a destra).

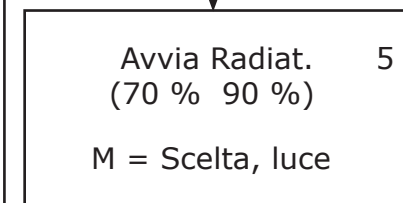
Attenzione: non è possibile modificare la modalità di funzionamento quando la sauna è in funzione! Se si desidera modificare la modalità di funzionamento, spegnere prima la cabina e riavviarla.



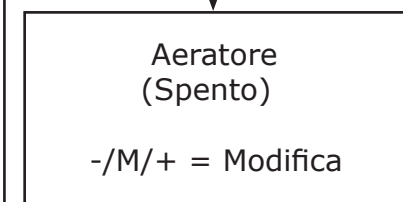
Modalità di funzionamento „Evaporatore“
Temperatura impostata 50 °C e umidità relativa dell'aria 45 %



Modalità di funzionamento „Infrarossi“
Temperatura impostata 50 °C, umidità relativa dell'aria 48 % e temperatura dell'elemento riscaldante a infrarossi 80 °C



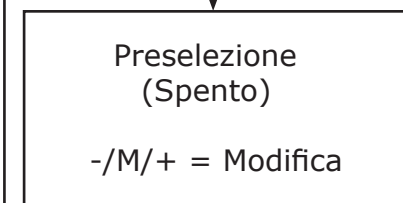
Modalità di funzionamento „Radiatore a infrarossi“
Il regolatore di potenza a sinistra è impostato su 70 % e quello a destra su 90 %.
Se è collegato un singolo regolatore, verrà visualizzato un solo valore.



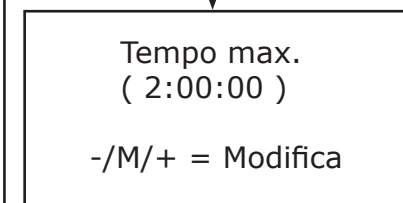
Modalità di funzionamento „Aeratore“



L'indicazione viene visualizzata solo con funzione aeratore attiva = SÌ (vedi punto 6.4)



Tenere premuto il pulsante MODE per due secondi (prima che il conto alla rovescia arrivi a 0)



Durata max in base a NORMA EN60335-2


☞ utilizzo privato 6 ore

☞ utilizzo al pubblico 12 ore

IT


6.3. Accensione della lampada della sauna

6.3.1. Lampada in funzionamento

Premendo il pulsante  è possibile accendere e spegnere la lampada della sauna.

6.3.2. Pulizia della lampada della sauna




Avviare la sauna utilizzando il pulsante  (viene visualizzata la schermata iniziale).


È possibile accendere e spegnere in qualsiasi la lampada della sauna utilizzando il pulsante .



6.4. Ventola - Arresto ritardato



Questa indicazione viene visualizzata solo con funzione aeratore attiva = SÌ (vedi punto 5.2).

Avviare la sauna utilizzando il pulsante  (viene visualizzata la schermata iniziale). Premere più volte il pulsante  fino a quando sullo schermo viene visualizzata la scritta „Aeratore“. Utilizzare il pulsante  per attivare la aeratore.

Ad ogni pressione del pulsante  si aumenta la durata di 15 minuti (Il pulsante Meno consente invece di ridurre la durata di 15 minuti alla volta). La durata massima è di 60 minuti. Una volta esaurito il periodo di tempo impostato, la centralina si spegne automaticamente.


Premendo il pulsante  o  viene terminato il programma della aeratore.

6.5. Spegnimento


Una volta esaurito il periodo di tempo impostato, la cabina sauna si spegne automaticamente.

6.5.1. Asciugatura in seguito a utilizzo della modalità vapore:


In modalità Evaporatore viene avviata una fase di essiccazione della durata di 30 minuti a 80 °C (dicitura visualizzata „Essiccazione“). In questa fase viene attivata la ventola (funzione aeratore attiva = SÌ).

Per spegnere la sauna in fase di funzionamento oppure durante l'essiccazione, premere il pulsante .

6.5.2. Spegnimento sauna con evaporatore in fase di funzionamento:


Premere una volta il pulsante  ... avvio modalità Essiccazione (30 min., 80 °C).

Premere due volte il pulsante  ... ritorno alla schermata iniziale.



Premere tre volte il pulsante  ... spegnimento della centralina (standby).

6.5.3. Spegnimento in altre modalità di funzionamento:

Premere una volta il pulsante  per tornare alla schermata iniziale.


Premere due volte il pulsante  per spegnere la centralina (standby).

6.6. Visualizzare le statistiche di funzionamento

Tenere premuto il pulsante  e premere brevemente il pulsante  per visualizzare le statistiche di funzionamento (in modalità di funzionamento OFF, standby).


Ore funz:	426:59	ore complessive di funzionamento (ore, minuti)	
S	102:12	218:48	
B	102:12	187:02	
I	18:00	21:09	

Modalità di funzionamento Durata funzionamento stufa Ore di funzionamento

Terminare l'operazione premendo il pulsante .

7. MODIFICARE I PARAMETRI DI FUNZIONAMENTO


Premendo il pulsante Mode è possibile selezionare i diversi valori per temperatura e umidità relativa (Sauna, Evaporatore, Elemento riscaldante, Radiatore).


In linea generale, utilizzando il pulsante  è possibile selezionare le caratteristiche modificabili. Dopo 5 secondi senza alcuna pressione dei pulsanti i valori impostati vengono impostati e la sauna passa in modalità di funzionamento normale.


7.1. Impostare la modalità di funzionamento della sauna

La cabina si accende in modalità di funzionamento sauna (vedi punto 6.2).

Temperatura:

1 x  Sullo schermo viene visualizzata la dicitura "Raum-Temp." (Temperatura ambiente) – Impostare la temperatura desiderata utilizzando il pulsante Più/Meno. Il campo di regolazione a intervalli di un grado è compreso tra 30 e 110 °C.

Aeratore: [ solo con funzione aeratore = SÌ] (vedi punto 5.2).


2 x  Sullo schermo viene visualizzata la dicitura "aeratore". Accendere/spegnere il aeratore con il pulsante Più/Meno.

7.2. Impostare la modalità di funzionamento Evaporatore


Accendere la cabina in modalità di funzionamento „Evaporatore“ (vedi punto 6.2).


Info: impostare prima la temperatura desiderata (es. 50 °C) e quindi l'umidità dell'aria (es. 55 %). Per ragioni fisiche, all'interno della sauna la somma dei due valori non può essere superiore a 110.


Temperatura:

- 1 x  Impostare la temperatura desiderata utilizzando i pulsanti + e -. È possibile impostare un valore compreso tra 30 e 65 °C aumentando o riducendo il valore di un grado alla volta.

Umidità dell'aria:

- 2 x  Impostare il valore desiderato per l'umidità dell'aria utilizzando i pulsanti + e -. È possibile impostare un valore compreso tra 10 e 99 percento aumentando o riducendo il valore di un punto percentuale alla volta.


Aeratore: [ solo con funzione aeratore = Sì] (vedi punto 5.2).

- 3 x  Sullo schermo viene visualizzata la dicitura "aeratore". Accende/spegnere il aeratore con il pulsante Più/Meno.


7.3. Impostare la modalità di funzionamento Elemento riscaldante a infrarossi

Accendere la cabina in modalità di funzionamento „Elemento riscaldante a infrarossi“ (vedi punto 6.2).


Temperatura riscaldamento a superficie:


- 1 x  Impostare la temperatura superficiale desiderata per l'elemento riscaldante a infrarossi utilizzando i pulsanti + e -. È possibile impostare un valore compreso tra 30 e 80 °C aumentando o riducendo il valore di un grado alla volta.


Temperatura ambiente:

- 2 x  Impostare la temperatura desiderata utilizzando i pulsanti + e -. È possibile impostare un valore compreso tra 20 e 50 °C aumentando o riducendo il valore di un grado alla volta.

Umidità dell'aria:

- 3 x  Impostare il valore desiderato per l'umidità dell'aria utilizzando i pulsanti + e -. È possibile impostare un valore compreso tra 10 e 99 percento aumentando o riducendo il valore di un punto percentuale alla volta.


Aeratore: [ solo con funzione aeratore = Sì] (vedi punto 5.2).


- 4 x  Sullo schermo viene visualizzata la dicitura "aeratore". Accende/spegnere il ventilatore con il pulsante Più/Meno.


7.4. Impostare la modalità di funzionamento Radiatore a infrarossi

Accendere la cabina in modalità di funzionamento „Radiatore a infrarossi“ (vedi punto 6.2).

Temperatura ambiente:

1 x  Impostare la temperatura desiderata utilizzando i pulsanti + e -. È possibile impostare un valore compreso tra 20 e 50 °C aumentando o riducendo il valore di un grado alla volta.

Aeratore: [ solo con funzione aeratore = SÌ] (vedi punto 5.2).

2 x  Sullo schermo viene visualizzata la dicitura „aeratore“. Accende/spegne il aeratore con il pulsante Più/Meno.

7.5. Abbinare le varie modalità di funzionamento

Possibili combinazioni di modalità di funzionamento:

1. Sauna + Radiatore:

Selezionare la modalità di funzionamento „Sauna“ e attivare il radiatore a infrarossi utilizzando il regolatore.

2. Evaporatore + Radiatore + Stufa per riscaldamento supplementare (mediante gestione della temperatura ambiente):

Selezionare la modalità di funzionamento „Evaporatore“ e attivare il radiatore a infrarossi utilizzando il regolatore.

3. Elemento riscaldante a infrarossi + Radiatore + Stufa per riscaldamento supplementare (mediante gestione della temperatura ambiente) + Evaporatore („% Um. rel.“):


Selezionare la modalità di funzionamento „Elemento riscaldante a infrarossi“ e attivare il radiatore a infrarossi utilizzando il regolatore.

4. Radiatore + Stufa per riscaldamento supplementare (mediante gestione della temperatura ambiente):

Selezionare la modalità di funzionamento „Radiatore“ e attivarlo utilizzando il regolatore. La stufa viene attivata automaticamente per il riscaldamento supplementare.

Disattivare la stufa per il riscaldamento supplementare:

Se si desidera disattivare la stufa nelle combinazioni 3 + 4 è necessario ridurre la temperatura ambiente della cabina. Le impostazioni di fabbrica prevedono per la temperatura ambiente in questo caso un valore di 50 °C.

Premere una volta il pulsante . Sullo schermo viene visualizzata la dicitura „Temperatura“ - Impostare la temperatura ambiente desiderata utilizzando i pulsanti + o -. È possibile, per esempio, abbassare il valore da 50 a 30 °C riducendolo di un grado alla volta.

7.6. Impostare e regolare il radiatore a infrarossi VITAllight

Utilizzando la manopola è possibile impostare l'intensità del radiatore a infrarossi VITAllight in modo continuo da OFF, 40 – 100 %.

IT

Opzioni di collegamento:



- 1 regolatore max. 2 x 500 W
- 2 regolatori da max. 500 W (il secondo regolatore va ordinato su richiesta – Art. n.: B6687)


8. PRESELEZIONE



La funzione di preselezione può essere utilizzata solo in abbinamento alla copertura protettiva della stufa o alla soluzione di sicurezza.

In standby, premere il pulsante  per visualizzare la schermata iniziale.

Tenendo premuto il pulsante  per due secondi, sullo schermo viene visualizzata la dicitura „Preselezione Spento“, utilizzando il pulsante  è possibile passare alla modalità „Prog. Preselez. Acceso“.

Premendo ancora una volta il pulsante  vengono visualizzati sullo schermo in sequenza i valori da modificare:

1. Avvia - tempo (possibilità di selezionare un orario compreso nelle 24 ore successive)
2. „Mod. di fun.“ (preselezione della modalità di funzionamento desiderata: Sauna / Evaporatore / Elemento riscaldante / Radiatore)
3. Ora corrente
4. Durata massima, regolabile da 30 minuti a 20 ore




Per l'uso privato max 6 ore, per l'uso al pubblico max 12 ore (come da disposizioni della NORMA EN60335-2).

Premendo ancora una volta il pulsante , la centralina passa in modalità „Presel. attiva“.

La centralina della sauna si trova ora in modalità „Presel. attiva“ e si accende in base all'orario e alla modalità impostate.





L'orario di avvio può essere preimpostato solo entro le 24 ore successive.

Premendo il pulsante , la modalità „Presel. attiva“ viene nuovamente disattivata. Azionando l'interruttore di contatto della porta o l'interruttore di sicurezza per lo spegnimento, la funzione di preselezione viene disattivata (ai sensi della NORMA EN60335-2 - Azionamento a distanza).

9. DURATA MASSIMA IN FUNZIONAMENTO

In standby, premere il pulsante  per visualizzare la schermata iniziale.

Tenendo premuto il pulsante  per due secondi, sullo schermo viene visualizzata la dicitura „Prog. Preselez. Spento“, (vedi punto 8).


Premere una volta il pulsante , sullo schermo viene visualizzata la dicitura „Tempo max.“.

È possibile impostare la durata desiderata entro un intervallo compreso tra 30 minuti e 20 ore utilizzando i pulsanti Più o Meno, aumentando/riducendo il tempo di dieci minuti alla volta.



Per l'uso privato max 6 ore, per l'uso al pubblico max 12 ore (NORMA EN60335-2).

Prog. Preselez.	Spento
Tempo max.	02:00:00

Premendo nuovamente il pulsante , la centralina passa alla schermata iniziale (se è stata attivata la funzione „Prog. Preselez. = Acceso“, viene visualizzata la dicitura „Presel.attiva“).

10. SEGNALI DI GUASTO

In caso di guasto al sensore, assenza d'acqua o della copertura di protezione, l'operazione di riscaldamento viene immediatamente interrotta. Sullo schermo il guasto viene visualizzato nell'ultima riga della schermata.

Possibili segnali di guasto:

Error R-Sensor ...	Guasto al sensore della temperatura ambiente
Error S-Sensor ...	Guasto al limitatore di sicurezza
Error %-Sensor ...	Guasto al sensore dell'umidità
Error FI-Sensor ...	Guasto al sensore dell'elemento
! Assenza di acqua ! ...	Rilevata assenza di acqua nella stufa
! Copertura protez. ! ...	Attivata copertura di protezione della stufa

11. INTERRUTTORI DI SICUREZZA

In caso di interruzione nel cavo di collegamento dell'unità di comando o al pannello del sensore, il circuito viene immediatamente interrotto. La cabina è inoltre dotata di limitatore di sicurezza della temperatura.

Se la temperatura massima supera i 128 °C, si è verificato un guasto e la sauna viene spenta. In questo caso è necessario contattare un professionista.

IT

Attivando la copertura di protezione della stufa (interruttore di sicurezza), il circuito di riscaldamento viene immediatamente interrotto e sullo schermo viene visualizzato un messaggio di errore.

In caso di assenza di acqua, l'evaporatore viene acceso/spento a cadenza di 3 secondi (segnale acustico della stufa con dispositivo di segnalazione integrato). **Osservare le istruzioni per l'uso della stufa!**

12. INTERRUZIONE DELL'ALIMENTAZIONE DI CORRENTE

Le impostazioni di base rimangono memorizzate anche in caso di interruzione dell'alimentazione di corrente; sarà tuttavia necessario impostare nuovamente l'ora in fase di programmazione della preselezione (vedi punto 8).

13. PULIZIA

Effettuare la pulizia dell'unità di comando esclusivamente con un panno morbido e umido. Non utilizzare detergenti aggressivi o corrosivi.

14. SMALTIMENTO



I materiali che compongono l'imballaggio e la centralina devono essere smaltiti in base alle disposizioni locali in materia. Non smaltire insieme ai rifiuti domestici.

15. ASSISTENZA

Indirizzo per l'assistenza:

TPI GmbH
Rieglerstr. 21
4873 Frankenburg
Tel.: +43 / 7683 5022
E-Mail: office@tpi.co.at
Web: www.infracworld.at

Per consentirci di rispondere alle vostre domande in maniera rapida e professionale, vi preghiamo di indicare sempre tipologia dell'articolo, numero dell'articolo e numero di serie, come anche nome del rivenditore e data d'acquisto.